

SILVER SURFER

EIN MEISTERWERK VON WALTER ROSNER



Reportage:

Spedition Land



Diorama:

Schwedenpower im Einsatz



Umbau:

Eine (fast) unendliche Geschichte



4 013150 207423



FALLER

IM KLEINEN GROSS

CAR SYSTEM DIGITAL



Für Vielfahrer

**GRENZENLOSE
STEUERUNGSMÖGLICHKEITEN**

- › Neue Fahrzeuge
- › Neue Technik
- › Neue Software

Ab sofort erhältlich im ausgewählten Fachhandel
sowie im neuen Onlineshop:

www.car-system-digital.de

 www.faller.de  www.facebook.com/faller.de  www.google.com/+faller

EDITORIAL



MASS:STAB-Redakteur
Oliver Kaschel

Liebe MASS:STAB-Leser,
liebe Modellauto-Fans,

herzlich willkommen im Jahr 2016, einem Jahr in dem Herpa Ihnen wieder viel bieten möchte. Und damit uns nicht langweilig wird, starten wir gleich mit der lang ersehnten Neuheit DAF. Erste Nullserienmuster waren in Nürnberg bereits zu sehen. Nun gut, lange genug hat es ja gedauert, möchte der geneigte Sammler und Modellautofreund zu Recht sagen – doch leider ist das heute mit dem „Verkleinern“ nicht mehr ganz so einfach wie zu den „Gründerzeiten“ der Modellautosammelei. Da sind Lizenzen zu klären, oft mehrsprachige Vertragswerke zu bewältigen und komplizierte Konstruktionszeichnungen zu bearbeiten. Das alles dauert manchmal so lange, dass das ehemals nagelneue Original schon gar nicht mehr so neu ist. Nun, hier soll die Ausnahme nicht zur Regel werden, freuen wir uns einfach auf diesen so wichtigen LKW, den wir übrigens auf unseren Messeseiten in diesem Heft ab Seite 30 schon einmal vorstellen. Dazu gesellen sich auch noch andere illustre Neuheiten. Aber wie immer sei gesagt, die Katze lassen wir ja nie so ganz aus dem Sack, und so gibt es im Laufe des neuen Jahres sicherlich die ein oder andere Formneuheit, über die wir noch gerne berichten dürfen, ganz so, wie Sie es von uns gewohnt sind: umfassend, detailliert und fachlich kompetent. Die Redaktion und das ganze MASS:STAB-Team wünscht Ihnen auch 2016 viel Spaß mit unserem Magazin!

Oliver Kaschel

Ihr Oliver Kaschel

INHALT 1/16



Foto: Otto Miedl

6

„Silver Surfer“, so heißt der neueste Truck, den Marc Lengler über die europäischen Fernstraßen lenkt. Wir stellen das interessante Fahrzeug ausführlich vor.

22

Die Spedition Land war und ist immer wieder Ideengeber für neue Herpa-Clubmodelle. Wir haben uns dort genauer umgesehen.



Foto: Marcus Gehrlein



Foto: Oliver Kaschel

46

Ganz besondere Umbauten hat Oke Klingenberg aus dem hohen Norden zu bieten. Wir servieren seine deftige „Umbaukost“ ab Seite 46.

TITELBILD:

Die Supertruck-Zugmaschine „Silver Surfer“ in Szene gesetzt von unserem MASS:STAB-Fotografen Otto Miedl.

► = Die Top-Themen der Titelseite

TITELSTORY

- 6 Silver Surfer – sportlicher Supertruck in groß und klein

NEUHEITEN

- 12 Herpa-Neuheiten März und April 2016
- 20 Neues aus dem Hause Herpa
- 30 Neues aus Nürnberg – Internationale Spielwarenmesse 2016

REPORTAGE

- 22 Ein Fuhrpark, der sich sehen lassen kann ...
- 42 Ein Laster aus dem Land der Tataren – der Kamaz

UMBAU

- 32 Eine (fast) unendliche Geschichte, Teil 7 der Feuerwehr Winnweiler
- 38 Die Besonderen – PKW-Umbauten im Maßstab 1:87
- 46 Exoten in H0 – LKW-Umbauten

DIORAMA

- 50 Schwedenpower im Einsatz für die Energiewende

SERVICE

- 56 Marktplatz
- 58 Katalogservice
- 61 Damals im MASS:STAB
- 62 Für Sie gelesen – unsere Buchtipps
- 64 Neues aus der H0-Modellautoszene

FORUM

- 3 Editorial und Inhalt
- 4 HCC-Clubnews
- 66 Impressum
- 66 Vorschau

HCC-CLUBNEWS

TOP-KRANMODELL IM HERPA-CARS-CLUB: LIEBHERR MOBILKRAN LTM 1045/1 „AUTO-BÖHLER GMBH“

Das gab es noch nie im HCC: Erstmals legen wir mit dem Liebherr Mobilkran ein Kranmodell als Clubmodell auf. Es wird in Zusammenarbeit mit der Firma Auto-Böhler GmbH produziert. Böhler bekam von diesem Modell eine kleine Menge kurz vor Weihnachten, um diese als Kundengeschenke einzusetzen. Das HCC-Modell ist baugleich, erscheint im Februar in einer Auflage von 150 Stück unter der Artikelnummer 922029 und kostet 49,50 Euro. Der Mobilkran hat die typischen Schriftzugdrucke des Firmennamens, die für den Teleskoparm als Aufkleber beigelegt sind.



NEU

Clubauflage: 200 Stück

Ansicht: Computerdesign (Änderung vorbehalten)

ZWEITER BLUE-WATER-TRUCK IM HERPA-CARS-CLUB: SCANIA R '13 TL GARDINENPLANEN-SATTELZUG MIT DREIACHSIGER ZUGMASCHINE „BLUE WATER“

Wie bereits angekündigt, folgt nun der zweite Blue-Water-Truck der dänischen Blue Water Shipping a/s für unsere CarsClub-Mitglieder. Das Modell hat eine Achsfolge von 3a/3a, die dreiachsige Zugmaschine ist mit einer Vorlaufachse ausgestattet. Die Gesamtauflage beträgt 500 Stück. Eine Teilaufgabe von 200 Modellen wird exklusiv im Herpa CarsClub angeboten. Unter der Artikelnummer 922593 ist das Modell für 34,50 Euro zu haben.

HCC-MITGLIEDER ERHALTEN 10 % RABATT

Club-Mitglieder aufgepasst: Auf alle Einkäufe an Herpa-Messeständen (so z. B. in Dortmund auf der Intermodellbau) erhalten HCC-Club-Kunden bei Vorlage Ihres Club-Ausweises 10 % Rabatt. Das waren in Dortmund beim Kauf beider Messemodelle immerhin 6,90 Euro. Also immer an die Club-Karte denken! Auch bei einem Besuch in Diethen Hofen gilt diese Regelung.



HCC-GEWINNER DEZEMBER 2015

Klaus Dieter Krüger, 33334 Gütersloh	Horst Dahn, 33165 Lichtenau
Stefan Koller, 42899 Remscheid	Sascha Bröhl, 23569 Lübeck
Tobias Wolf, 04317 Leipzig	Klaus Dierregsweiler, 97199 Ochsenfurt
Karl-Heinz Laucht, 63150 Heusenstamm	Günter Neckermann, 97218 Gerbrunn
Jörg Schneider, 63683 Ortenberg	Karsten Berenz, 56823 Büchel
Olaf Studt, 2395 Klein Rönna	Matthias Herzer, 36142 Tann/Rhön
Fabian Herkle, 74575 Schrozberg	Olaf Jahn, 76187 Karlsruhe
Thorsten Schultz, 72793 Pfullingen	Bastian Müller, 58256 Ennepetal
Torben Mack, 73550 Waltstetten	Jürgen Rohde, 25782 Tellingstedt
Oliver Fischer, 42579 Heiligenhaus	Heinz Stahlhut, 57299 Burbach
Mirko Schädel, 01307 Dresden	Tobias Schneider, 35659 Bielefeld
Ruth von der Behrens, 27308 Kichlinter	Josef Höfelschweiger, 70806 Kornwestheim
Stefan Filpe, 24855 Jübek	Siegfried Zander, 58513 Lüdenscheid
Peter Burchert, 27736 Delmenhorst	Mario Weiß, 23936 Grevesmühlen
Markus Burger, 53721 Siegburg	Stefan Zehenmeier, 82362 Weilheim
Kevin Schönberg, 16816 Neuruppin	Sebastian Rösen, 59757 Arnberg
Christopher Marx, 30823 Garbsen	Robert Kammermeier, 85356 Freising
Astrid Jähne, 04703 Leisnig	Tobias Müller, 87439 Kempten
Peter Nebe, 34582 Borken	Cheong Sang Wong, HK-Homantin, Kowloon
Holger Schwarm, 16515 Oranienburg	R. Heijboer, NL-2926 TJ Krimpen a/d IJssel

UNSERE HCC-BESTELLADRESSE:

Herpa Miniaturmodelle GmbH – Herpa CarsClub
 Leonrodstraße 46 - 47, 90599 Diethen Hofen
 Telefon: 09824/95 19 34
 Fax: 09824/95 12 00
 E-Mail: herpa@herpa.de
 Internet: www.herpa.de/clubshop

ZUBEHÖR FÜR DATENBLÄTTER:

195645 Kombiordner (HCC-Ordner, leer mit Register)	6,60 €
195089 HCC-Ordner, leer (ohne Register)	3,49 €
195430 Register für Datenblatt-Ordner	4,11 €

COLLECTION 2016 – DER AKTUELLE JAHRESKATALOG ENTHÄLT ALLE MODELLE UND VERTRIEBSPRODUKTE VON HERPA

Pünktlich zur Nürnberger Spielwarenmesse erscheint auch in diesem Jahr wieder der aktuelle Herpa-Katalog. Anders als in den Jahren zuvor, gibt es diesmal einen Gesamtkatalog für das komplette Herpa-Sortiment. Er umfasst also unter anderem sämtliche lieferbaren Modelle der Cars & Trucks, Military sowie alle Vertriebsprodukte von Herpa, darunter Modelle von Oxford Aviation und Tekno oder das Puzzle Fun_3D. Eine Preisliste erscheint separat und ist wie der Katalog bei Ihrem Fachhändler erhältlich. Wie in den Jahren zuvor, wird der Katalog alle zwei Monate durch die Neuheitenblätter ergänzt. Mitglieder des Herpa CarsClub erhalten den Katalog sowie die aktuellen Neuheitenblätter mit der jeweiligen Club-Aussendung automatisch zugeschickt.



750 m² Automodelle und Modelleisenbahn in Aachen

• direkt gegenüber dem Aachener Rathaus •

Sondermodelle

Aachener Flotte

Die Stadtbusse der ASEAG Aachen, ob altes oder neues Design sind originalgetreu in H0/ 1:87 nachgebildet. Die Miniaturen sind exklusiv nur bei uns in limitierter Stückzahl erhältlich. Weitere Sondermodelle finden Sie unter www.huenerbein.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ASEAG Stadtbus MAN 750 „Waldfriedhof“
VK Modelle: 14081 € 29,99



ASEAG Stadtbus MAN 750 „Photo AGFA“
VK Modelle: 14091 € 29,99



ASEAG Büssing Anderthalbdecker „Strom“
VK Modelle: 21041 € 43,95



ASEAG Büssing Anderthalbdecker „Allkauf“
VK Modelle: 21043 € 43,95



ASEAG Büssing Anderthalbdecker „neutral“
VK Modelle: 21042 € 43,95



ASEAG MAN SL200 „Aachen Ponttor“
Rietze: 72309-2 € 29,99



ASEAG MAN SL200 „Aachen Hauptbahnhof“
Rietze: 72309-1 € 29,99



ASEAG MB Capa City „Aachen AREI“
AWM: 57812 € 39,99



ASEAG MB Citaro G E4 „Nobis Printen“
Rietze: 67060 € 39,99



ASEAG MB Citaro G E4 „Zentis“
Rietze: 67071 € 29,99

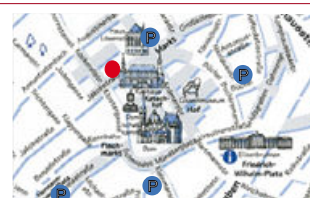


Herpa 301411 Mercedes Benz Actros SiloZug „Alemannia Aachen“
€ 19,95

nur noch
wenige verfügbar

Hünnerbein
Modell Center Aachen

Markt 9-15
52062 Aachen
Tel.: +49 (0) 241 33921
Fax: +49 (0) 241 28013
info@huenerbein.de
www.huenerbein.de



SILVER SURFER

Text und Fotos: Otto Miedl

Dieser Scania scheint den Laufsteg für sich gepachtet zu haben. Aus einem ehemaligen Ausstellungsstück wurde letztendlich ein beeindruckender Showtruck, den uns unser MASS:STAB-Reporter Otto Miedl ausführlich vorstellt. Dass es diese außergewöhnliche Zugmaschine auch von Herpa geben wird, ist logisch und konsequent.

 mehr Fotos im
MASS:STAB ePaper







▲ Marc Lengler besitzt als selbstfahrender Unternehmer zwei Fahrzeuge. Erst nach einem zweiten Lackierdurchgang erhielt dieser Scania R 730 seine endgültige Fassung.

EIN MESSEBESUCH MIT FOLGEN

Da parkte also vor drei Jahren dieser silberfarbene Scania R 730 auf der IAA 2012 in Hannover. Ganz vorne stand die edle Sattelzugmaschine auf der Ausstellungsfläche des schwedischen Nutzfahrzeugherstellers. Marc Lengler aus dem fränkischen Ebern-Weißenbrunn war damals an diesem ersten Messerwochenende eigentlich ohne besondere Absichten nach Hannover gekommen. Aber genau dieser 730 PS starke Scania hatte es ihm dann doch angetan. Aus „so einer wird es mal werden...“ wurde schnell „warum eigentlich nicht gleich dieser...?“. Noch Stunden, nachdem die Messe ihre Tore geschlossen hatte, saß Marc an diesem Samstagabend mit seinem Verkäufer zusammen. Um 22 Uhr hatte er schließlich den Vertrag unterschrieben und ein neues Auto in der Tasche. Sicherlich hätte eine Sattelzugmaschine um ein paar Nummern kleiner auch genügt. Aber es war eben gerade dieser silberne R 730, den sich der gelernte LKW-Schlosser in den Kopf gesetzt hatte. Nach dem Schaulaufen auf der Messe rollte der Scania auch

alsbald zu Marc auf den Hof. Kurze Zeit später ging es von dort weiter zum Airbrush-Künstler Walter Rosner nach Mitterteich.

AIRBRUSH UND AUSSTATTUNG

Aufgrund der silbernen Grundfarbe des Scania war Marc auf die Comicfigur des „Silver Surfers“ für ein mögliches Lackierungsmotiv gekommen. Der „Silver Surfer“ ist eine Heldenfigur aus den bekannten Marvel-Comics und war nach 2007 vor allem durch den Kinofilm „Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer“ bekannt geworden. In zweiwöchiger Arbeitszeit brachte Walter Rosner den Marvel-Helden auf die schwedische Sattelzugmaschine. Der bekannte Airbrusher hatte übrigens auch schon beim Vorgängerfahrzeug von Marc Hand angelegt. Dieser schwarze Scania hörte damals auf den Namen „Black Pearl“. Er ist aber mittlerweile leider nicht mehr Bestandteil des Fuhrparks. Im Februar 2013 verfrachtete Marc seinen Scania dann zu Special Interior nach Holland, um ihm eine exklusive Innenausstattung ganz in Schwarz und Creme zu spendieren. Das obere



Bei starker Sonneneinstrahlung leuchtet der Anstrich von Walter Rosner in sattem Violett. Der Scania hat bereits über 400.000 Kilometer zurückgelegt.



Mit der zweiten Lackierphase wurde auch die Rückwand komplett neu gestaltet. In ähnlicher Weise trägt Marc Lengler ein Tattoo auf seinem rechten Unterarm.



Der „Silver Surfer“ ist eine bekannte Heldenfigur aus den Marvel-Comics.

Von einem geeigneten Blickwinkel aus und bei entsprechenden Lichtverhältnissen driften die violetten Passagen immer mehr in einen grünen Farbton ab.



Dampf- und Rauchgeneratoren Dampf-Rauch-Destillat
Für Spiel, Hobby und Industrie,
seit über 50 Jahren bewährte Qualität

Dampfgeneratoren in potentialfreier Bauweise:

Werden Lokomotiven nachträglich mit Digitaldecodern ausgerüstet, kommt es vor, daß der Dampferzeuger keine elektrische Verbindung zur Lokmasse haben darf.

Für diesen Zweck erhalten Sie die Dampfgeneratoren Nr. 12 und Nr. 23 in potentialfreier Ausführung.

Informieren Sie sich: **www.seuthe-dampf.de**
oder tel.: 07161/41242

Seuthe GmbH, Frühlingstr. 15, D-73107 Eschenbach



Die exklusive Innenausstattung in den Farben Schwarz und Creme ist aus Alcantara und Echtleder gefertigt. Gut einen Monat verweilte der Scania dafür bei „Special Interior“ in Holland.

Bett wurde, wie oft gerne praktiziert, nach vorne verlegt, und als weitere Besonderheit steht jetzt für beide Liegeflächen nun jeweils ein eigener Bildschirm zur Verfügung. Für das untere Bett befindet sich der Monitor in der Seitenwand der Beifahrerseite. Begibt man sich jedoch oben zur Ruhe, kann der zweite TV-Bildschirm verwendet werden, der in die rückwärtige Schrankwand integriert ist.

EXTRAS MÜSSEN SEIN

Nach der ersten Saison war Marc mit dem Aussehen seines Fahrzeugs noch nicht ganz zufrieden. Irgendwie fehlte noch das gewisse Extra. Darum stand der Scania im November 2013, genau ein Jahr nach seiner ersten Lackierung, wiederum bei Walter Rosner in Mitterteich. Die Gemälde an der Seite blieben zwar bestehen, allerdings hüllte Walter Rosner nun den Rest der Sattelzugmaschine komplett in einen Flip-Flop-Lack ein. Die meiste Zeit schimmert der Scania nun in einem violetten Farbton, bisweilen reitet der „Silver Surfer“ aber auch auf satten grünen Wellen! :



Nach der ersten Lackierung war die Grundfarbe des Scania immer noch Silber. Die Gemälde des „Silver Surfers“ trugen aber damals schon die jetzige violette Hauptfarbe in sich.



Kommt mit den Januar/Februar-Neuheiten auf den Markt: Der „Silver Surfer“ in H0 ist unter der Artikelnummer 110 754 zu haben.



FAHRSPASS XXL!

**DIE GROSSARTIGE WELT
DES AUTOMODELLBAUS
20.-24.04.2016
MESSE DORTMUND**



**WELTGRÖSSTE MESSE
FÜR MODELLBAU
UND MODELLSPORT**

www.intermodellbau.de



**INTER
MODELL
BAU**



NEUHEITEN MÄRZ/APRIL 2016

Text: Gunter Waize und Oliver Kaschel · Fotos: Herpa Miniaturmodelle GmbH

121 675 Scania R '09 TL Kühlkoffer-Sattelzug „R.U. Route“

Radek Urban aus Tschechien hat sich mit diesem Scania-Topline einen Traum erfüllt. Lackiert wurde der Zug von Lackkunst Niedergesäß aus Cottbus, später wurde auch der Kühlkofferauflieger dem Design angepasst. Das Herpa-Modell, bestehend aus Zugmaschine und Auflieger, ist für eine authentische Wiedergabe des Originals mehrfach lackiert und mit vielen Detaildrucken zu einem Kunstwerk geworden. Der Sattelzug erscheint in einer hochwertigen Herpa-Vitrinenverpackung in einmaliger Auflage.

028 646 Porsche 911 Carrera 4, indischrot

038 645 Porsche 911 Carrera 4, achatgrau-metallic

028 639 Porsche 911 Carrera 4S, racinggelb

038 638 Porsche 911 Carrera 4S, rhodiumsilber-metallic

Porsche hat zur Tokyo Motor Show Anfang November 2015 sowohl für den Carrera 4 als auch für die noch sportlichere Variante Carrera 4S ein Facelift vorgenommen. Mit

der Überarbeitung übernehmen sie nicht nur die neuen Design-Merkmale des gelifteten 911, wie das Vierpunkt-Tagfahrlicht oder den umgestalteten Heckdeckel mit vertikalen Lamellen und die



überarbeiteten Heckleuchten, sondern ein Leuchtenband lässt erkennen, dass hier ein Carrera mit Vierradantrieb vorfährt. Den 4S erkennt man nicht nur an der „4“ am Heck, auch die fülligen Hinterbacken, die

breitere Spur und das Leuchtband zwischen den Rücklichtern sind sichtbare Hinweise auf den Vierradantrieb mit properen 400 PS. Auch das Herpa-Modell verfügt über die typischen Linien seines Vorbildes. Der Unterschied zwischen dem Porsche 911 Carrera 4 und Carrera 4S liegt im Bereich der Auspuffanlage sowie der Felgen. Herpa hat auch diese winzigen Details auf das Modell übertragen. Dieser sportliche Carrera 4S erscheint in den Farben Racinggelb und Rhodiumsilbermetallic.



028 608 VW Tiguan, uranograu

038 607 VW Tiguan, pacificblu-metallic

Die zweite Generation des VW Tiguan bekommt mehr Ecken und Kanten. Ein hoher, steiler Kühlergrill, breite Chromleisten auf dem Kühler mit großem VW-Zeichen, eine Blechsicke an der Seitenlinie mit der flacheren Fensterlinie und ein kantig gestyltes Heck mit seinen plastisch ausgeformten Heckleuchten zeich-



net die zweite Generation auch optisch aus. Die Überhänge sind deutlich kürzer geraten, trotzdem hat er acht Zentimeter mehr Radstand. Das Leistungsspektrum liegt bei den Benzinern zwischen 125 und 220 PS, bei den Diesel-Fahrzeugen sind es 115 bis 240 PS. Außer für die Einstiegsmotorisierungen ist der Allradantrieb optional oder serienmäßig. Neben den drei Sonderfarben für VW (Purewhite, Tungstensilvermetallic und Atlantibluelperleffekt) erscheinen die Serienmodelle in den Farben Uranograu und Pacificbluemetallic.

092 388 VW Touran „Polizei Groningen“ (NL)

In Amsterdam, Gouda und Groningen setzt die niederländische Polizei bereits den neuen VW Touran als Dienstfahrzeug mit dem für Holland typischen Strei-



fendesign ein. Seit zwei Jahren ist die Polizei des Landes als „Nationale Politie“ zentral organisiert. Eingesetzt werden in dem typischen blau/rot-weißen Design Fahrzeuge unterschiedlicher Hersteller. Derzeit wird schon der neue VW Touran beschafft.

092 364 Audi Q5 „Polizei Freiburg“

In Freiburg ist der aktuelle Audi Q5 in silberblauer Farbgebung mit gelben Reflektionsflächen im Einsatz. Vorgesehen ist der am



13. Juli 2015 in Stuttgart übergebene Audi Q5 mit permanentem Allradantrieb für den Dienst am schneereichen Feldberg. Der Allradler wird beim Polizeiposten Lenzkirch des Polizeireviers

Titisee-Neustadt eingesetzt und gehört zum Fuhrpark des Polizeipräsidiums Freiburg. Die Beamten, die das Fahrzeug nutzen, betreiben die Winteraußenstelle Feldberg auf der Passhöhe. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um den einzigen Audi Q5 in Polizeiausführung. Als landesweite Besonderheit nutzt der Polizeiposten Lenzkirch als Einsatzmittel einen Motorschlitten im teilweise schwer zugänglichen Gelände unter anderem zur Aufnahme von Ski- und Snowboardunfällen, Skidiebstahlsdelikten oder bei der Suche nach vermissten Personen. Dieser Motorschlitten wird künftig auf einem Anhänger von dem neuen Allradler zum Einsatzort gebracht. Außerhalb der Wintermonate soll der Audi Q5 bei der Suche nach vermissten Personen oder orientierungslosen Wanderern in schwer zugänglichem Gelände genutzt und somit zu einem unverzichtbaren Einsatzmittel werden. Herpa setzt die Miniatur mit einem Warnlichtbalken sowie dem Landeswappen von Baden-Württemberg um.

092 357 Audi A8 „ASB Tschechien“ (CZ)

Neben den kommunalen Rettungsdiensten ist auch der Arbeiter-Samariter-Bund in Tschechien unterstützend aktiv. Der



tschechische ASB sind besonders stolz auf dieses Notarztfahrzeug mit S-Line-Paket und schlanken Design-Warnlichtbalken. Das mehrfarbige und aufwändige Design des Audi wird genauso umgesetzt wie die Bedruckung der Einsatznummer auf dem Dach.

092 371 Audi Q5 Einsatzleitwagen „Feuerwehr Leipzig“

Die Feuerwehr Leipzig setzt diesen aktuellen Audi Q5 mit Baujahr 2010 als Einsatzleitwagen ein. Das Fahrzeug, das in der Feuerwache Mitte



der Berufsfeuerwehr Leipzig stationiert ist, wird als Dienstwagen durch einen der drei Branddirektoren der BF Leipzig im wöchentlichen Dienst als C-Dienst besetzt. Sein Funkrufname ist „Florian Leipzig 11/10-02“. Das Herpa-Modell wird authentisch leuchtrot bedruckt und ergänzt die Serie der Modellfahrzeuge nach Vorbildern der Berufsfeuerwehr Leipzig.

091 855 Mercedes-Benz Sprinter '13 Bus mit PKW-Anhänger „ADAC Rückholdienst“

Die wichtigste Dienstleistung



des ADAC ist mit Abstand die Pannenhilfe. Der Ursprung der Straßenwacht geht zurück auf das Jahr 1928, als der „ADAC-Straßen-Hilfsdienst“ gegründet wurde. Damals waren die Pannenhelfer noch auf einem Motorrad mit Beiwagen unterwegs. Nach einer kriegsbedingten Pause wurde die Pannenhilfe 1954 als „Straßenwacht“ neu gegründet und 1990 auf die neuen Bundesländer ausgeweitet. Daneben besteht seit 1951 ein Auslandshilfsdienst. Ist die Reparatur vor Ort nicht möglich, werden die Pannenfahrzeuge mit eigenen Fahrzeugen oder von Werkstätten im Auftrag abgeschleppt. Die gelben Engel sind auch im Ausland für ihre Mitglieder da und bringen mit dieser Fahrzeugkombination im Bedarfsfall Auto und Insassen nach Hause.

092 395 Mercedes-Benz Atego Z-Cab HLF „Feuerwehr Gelsenkirchen“

Die Berufsfeuerwehr Gelsenkirchen zählt zurzeit über 300 Personen. Über das gesamte Stadtgebiet verteilen sich drei kombinierte Feuer- und Rettungswachen und acht Standorte des Rettungsdienstes, auf denen täglich 50 Feuerwehrbeamte rund um die Uhr 365 Tage im Jahr ihren Dienst zum Schutz der Bevölkerung der Stadt versehen. Mehr als 100 Mal am Tag rücken die Einsatzkräfte zu medizinischen Notfällen, Bränden und technischen Hilfeleistungen aus. Der aktuelle Mercedes-Benz Atego mit der Z-Cab Kabine von Ziegler ist das erste Modell der Gelsenkirchener Feuerwehr im Herpa-Programm.



092 333 Mercedes-Benz Sprinter Rettungswagen „Bundeswehrkrankenhaus Hamburg“

Insgesamt fünf Bundeswehrkrankenhäuser gibt es in Deutschland. In Hamburg sind neben mehreren Rettungsdienstfahrzeugen

gen der Bundeswehr auch Fahrzeuge der Feuerwehr Hamburg beim Bundeswehrkrankenhaus stationiert. Dieser Bundeswehr-Rettungswagen mit auffälligen Markierungen dient neben Rettungseinsätzen auch als Krankentransportfahrzeug. Das aktuelle Herpa-Modell mit Fahrtec-Aufbau setzt die Serie von Bundeswehr-Rettungsfahrzeugen fort, die über das Military-Programm angeboten wurden.



092 340 Mercedes-Benz Sprinter '13 Rettungswagen „Werkfeuerwehr Salzgitter“

Die Aufgaben einer Werkfeuerwehr unterscheiden sich ein wenig von denen einer Berufsfeuerwehr. Liegt der Schwerpunkt der Berufsfeuerwehr auf dem abwehrenden Brandschutz, gehört zu den wesentlichen Aufgaben der Werkfeuerwehr der vorbeugende Brandschutz. Die Werkfeuerwehr ist ein wichtiger Teil des Großunternehmens und mit umfangreichem Fahrzeugpark ausgestattet. Eingesetzt sind unter anderem zwei RTW mit Fahrtec-Aufbau im aktuellen Design der Werkfeuerwehr der Salzgitter AG. Mehrere Fahrzeuge dieser Werkfeuerwehr wurden von Herpa bereits als Miniaturmodelle umgesetzt. Ergänzt wird die Serie durch diesen Mercedes-Benz Sprinter mit Fahrtec-Aufbau.



110 785 Volvo FH GL XL Zugmaschine „Phil Collins/SFT“

Auf dem Herpa-Tag der offenen Tür Anfang Juli 2015 hatte die Volvo-Zugmaschine Premiere. Zu Hause ist die Spedition SFT von Sascha Fleischmann in Küps zwischen Bayreuth und Coburg. 1998 gründete der



gelernte Bäcker Sascha Fleischmann sein Unternehmen. Das erste Einsatzfahrzeug war ein Audi A4 mit Anhänger, im August 1998 bestellte er seinen ersten LKW von Mercedes-Benz. In den folgenden Jahren konnte die firmeneigene Flotte weiter ausgebaut werden. Mittlerweile gehören 20 LKW, zwei Sprinter, drei Busse und fünf Caddies zum Fuhrpark. Das SFT-Team zählt aktuell etwa 50 Mitarbeiter. Sascha Fleischmann selbst fährt den neuen Volvo FH mit Motiven von Phil Collins. Die Super-Zugmaschine in PC-Vitrine erscheint als Herpa-Truck-Highlight mit einer neuen Chassisverkleidung, einer Rahmenabdeckung und der aufwendigen Rasterbedruckung.

110 808 Scania R '13 TL Zugmaschine „The Black Hole/Pflumm“

2015 hat Wal-ter Rosner eine neue Zugmaschine lackiert, die von dem Unternehmen Martin Pflumm aus Bisingen Steinhofen in Baden-Württemberg in Auftrag gegeben wurde. Für das eindrucksvoll von



Rosner dargestellte Thema „The Black Hole / Das schwarze Loch“ wurde das komplette Fahrerhaus mittels Candyfarben verziert. In limitierter Auflage erscheint dazu das passende Herpa-Modell.

092 418 Mercedes-Benz Vario Langkasten „Colonia“

„Wir bewegen, was Sie bewegt“. So lautet seit mittlerweile sieben Jahrzehnten das Motto der Colonia-Spezialfahrzeuge.



Auch dort hat alles mal ganz klein angefangen. Mit nur einem alten Opel Blitz als Abschleppwagen gründete Gottfried Schönges 1945 das Unternehmen „Colonia Abschleppdienst“. In den Nachkriegstagen war Erfindungsreichtum gefragt, und so baute Gottfried Schönges aus einem ausrangierten Opel Blitz und dem Eisen eines gesunkenen Schiffs sein erstes Colonia-Spe-

zialfahrzeug mit Abschleppbühne. Später kam mit einem amerikanischen Diamond samt Kranhaken ein weiteres Fahrzeug hinzu. Zehn Jahre danach wurden aus Colonia-Abschleppdienst die Colonia-Spezialfahrzeuge. 1951 wurde der erste Tieflader in den Fuhrpark aufgenommen, 1956 kam ein 18 t-Verladekran hinzu, und mit einem 35 t-Autokran spezialisierte man sich 1962 zusätzlich auf den Industriebereich. Heute wird der Betrieb in dritter Generation geführt. Dazu kommt ein umfassender Fuhrpark mit Spezialfahrzeugen für die verschiedensten Einsatzbereiche – von Gabelstaplern und Schwertransportern über Bergungs- und Abschleppfahrzeuge bis hin zu Teleskop- und Gittermastkränen – sowie ein umfangreiches Sortiment an Zubehör und Spezialwerkzeugen, mit dem Colonia auch für ausgefallene Aufgaben und außergewöhnliche Problemfälle bestens gerüstet ist. Herpa erweitert das Colonia-Miniaturprogramm mit einem Werkstattwagen nach realem Vorbild aus Köln. Der Mercedes-Benz Vario mit langem Radstand wird als Werkstattwagen im Unternehmen eingesetzt.

305 761 MAN TGX XXL Euro 6 Schwerlastzugmaschine „Voss“

Seit nahezu 95 Jahren ist die Firma Voss aus Dortmund im Bereich der Spezialtransporte tätig. 1920 wurde VOSS International als



klassische Spedition in Dortmund gegründet. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Unternehmen durch fortlaufende technische Weiterentwicklungen und Erfahrungen einen festen Platz im Bereich der Spezialtransporte geschaffen. Jüngster Zugang im Fuhrpark ist der neue MAN TGX XXL Euro 6 als vierachsige Schwerlastzugmaschine. Das Modell ergänzt die traditionellen weißen Sondermodelle für die Intermodellbau Dortmund.

305 679 Mercedes-Benz Actros StreamSpace Silo-Sattelzug „Eurobulk“ (DK)



Die Spedition Eurobulk mit Sitz im dänischen Padborg hat sich vor allem auf europaweite Lebensmitteltransporte spezialisiert.

Seit Beginn der siebziger Jahre ist Eurobulk Logistics A/S der Spezialist für Transporte von Bulkgütern in Silowagen. Dazu zählen Produkte wie Kalk, Kreide und Futtermittel. Alle Fahrzeuge sind mit Kompressoren ausgestattet und können die Ladung direkt von den Silowagen in die Lagerbehälter blasen. Da diese Umladung in einem geschlossenen System stattfindet, gibt es keinen Verlust und keine Staubprobleme, die die Umwelt verunreinigen können. Nach einem DAF mit Chromtank-Auflieger erscheint bei Herpa nun ein Mercedes-Benz Actros mit einem 60 m³-Siloauflieger.

305 723 Scania R '13 TL Container-Sattelzug
„Jürgen Schmid Transporte/NYK“



Die Firma Jürgen Schmid aus Teublitz ist sicherlich auch durch den Einsatz des Herpa-Monument-Truck besonders bekannt geworden. Alle bisher vorgestellten Monument-Trucks waren mehrfach Highlights auf dem Tag der offenen Tür bei Herpa. Aber die Spedition hat nicht nur Showtrucks im Fuhrpark, auch ganz normale Zugmaschinen versehen hier ihren täglichen Dienst. Herpa setzt aktuell einen Scania Topline der Spedition Schmid mit einem Containerchassis, beladen mit einem 40 ft. NYK Container, als Miniaturmodell um. „NYK“ steht für Nippon Yusen Kaisha (NYK Line) und ist einer der weltweit führenden Container-Dienstleister mit Sitz in Tokio.

305 662 MAN TGX XXL 540 Semiteflade-Sattelzug
„Siefert Spedition“



Die Spedition Siefert aus Gelsenkirchen liegt in zentraler Verkehrslage mitten im Ruhrgebiet. Die direkte Anbindung an den Rhein-Herne-Kanal sowie Gleisanschlüsse ermöglichen die Verknüpfung der drei Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasser.

Mit einem vierachsigen Semiteflade-Auflieger erscheint nun ein weiteres Modell der Spedition. Gezogen wird der Auflieger von einer MAN TGX XXL 540 Schwerlastzugmaschine.

305 648 Scania R '09 TL Gardinenplanen-Sattelzug
„Pohlmann/Albis“



Das Unternehmen Hans Pohlmann Ferntransporte kann mittlerweile auf fast acht Jahrzehnte Firmengeschichte zurückblicken. Gegründet im April 1931, also in Zeiten der Weltwirtschaftskrise und hoher Arbeitslosigkeit, brauchte es von Anfang an großen unternehmerischen Mut. Mit einem hartgummibereiften LKW und Transporten überwiegend von Kalksandstein im Nahverkehr fing alles an. 1935 wurde der erste Fernzug gekauft und 1950 der erste Büssing-LKW erworben. Die Fahrten gingen hauptsächlich von Hamburg nach Frankfurt und Mannheim, wobei Güter aller Art geladen wurden. Anfang der 60er Jahre wurden die ersten Transporte für Kraft-Jacobs-Suchard gefahren. Zusätzlich schaffte man einen Kühlzug an, damit die leicht verderblichen Waren transportiert werden konnten. Seit den siebziger Jahren sind nur noch Kühlzüge europaweit im Einsatz. Bei dem Fahrzeug, das Herpa miniaturisierte, handelt es sich um die Zugmaschine des Geschäftsführers. „Albis“ steht für ALBIS Mobil Lease GmbH.

305 655 Volvo FH GL XL Kühlkoffer-Sattelzug „IFL/Köln-Truck“



Seit 2003 ist das Unternehmen International Food Logistics „IFL“ GmbH am Großmarkt in Köln ansässig. Frische Waren wie Lebensmittel, Obst, Gemüse, Pflanzen und temperierte Güter werden für dortige Unternehmen transportiert. Dazu stehen der Firma über 20 Fahrzeuge mit modernster Kühltechnik und zwei

Transportern für Kurier- und Sonderfahrten zur Verfügung. Der Fuhrpark besteht hauptsächlich aus Volvo-Zugmaschinen, so auch bei dem Sattelzug mit der Ansicht der Stadt Köln bei Tag und bei Nacht, den Herpa nun 87-fach verkleinert vorstellt.

305 686 Volvo FH GL XL Gardinenplanen-Sattelzug „Pollock“ (GB)



1935 gründete George Pollock das Unternehmen in Schottland, das heute zu den führenden Firmen in der Speditionsbranche zählt und sieben Niederlassungen unterhält. Als erstes Miniaturmodell erschien eine Scania 6x2-Zugmaschine mit Gardinenplanen-Auflieger, jetzt setzt Herpa das zweite Modell um. Der aktuelle Volvo mit 6x2-Chassis zieht einen verkleideten Gardinenplanen-Auflieger in der auffälligen Farbgebung der Spedition. Auch dieses Fahrzeug ist für den Kontinentaleuropa-Verkehr links gesteuert.

305 778 Volvo FH GL XL Kühlkoffer-Sattelzug „Ralph Davies“ (GB)



Schon 1989 erschien im Herpa-Programm das erste Modell der Spedition Ralph Davies aus dem Süden Englands. Für alle diejenigen, die das Modell damals gesammelt haben, kommt mit diesem Fahrzeug nun eine passende Ergänzung. Von Anfang an war die Spedition international tätig. Ralph Davies International Transport Ltd. transportierte Güter in ganz Europa und darüber hinaus bis nach Usbekistan, Kasachstan, Russland und sogar bis in die VR China. Die Flotte moderner Fahrzeuge reicht vom Verteilerfahrzeug bis hin zu Kühlfachlastwagen mit 44 Tonnen Gesamtgewicht.

305 754 Volvo FH GL Glastransporter-Sattelzug „Deltatrans“ (PL)

Seit 1989 ist Deltatrans tätig und gehört zu den größten Logistik-anbietern in Polen. Bekannt sind vornehmlich die rot-silbernen



Glastransporter, von denen Herpa einen mit der neuen Volvo-FH-Zugmaschine als Miniaturmodell anbietet. Am Anfang konzentrierte sich die Firma auf den nationalen Transport. Durch den Beitritt Polens zur Europäischen Union im Jahr 2004 hat sich der Wirkungsbereich jedoch innerhalb weniger Jahre stark erweitert.



305 730 MAN F 8 Schubboden-Sattelzug „Deutrans“

Ein weiteres Modell der 1954 gegründeten ehemaligen DDR-Spedition „Deutrans“ erscheint in einmaliger Auflage. Da man sich in den sechziger Jahren dem internationalen Trend zum Straßentransport nicht mehr verschließen konnte, war eines der größten Probleme die Beschaffung geeigneter schwerer LKW für den internationalen Verkehr. Der Bau von schweren Nutzkraftwagen war in der DDR komplett eingestellt worden, und so mussten für die Transporte ins nicht sozialistische Ausland Fahrzeuge aus dem Westen beschafft werden. In Fortsetzung der Deutrans-Edition erscheint nun ein weiteres, typisches oranges Modell. Für Getreidetransporte setzte man diesen MAN F 8 mit dem Schubboden-Auflieger ein. Zeitweise wurde das Fahrzeug auch für den Transport von Glasbruch verwendet.

305 631 MAN TGS M Flachbett-Hängerzug mit Ladekran und Ladegut Röhren



Zur Ergänzung der Baufahrzeugflotte bringt Herpa den MAN TGS M mit neuer Röhrenladung und entsprechendem Ladekran



heraus. In den typischen Farben der Herpa-eigenen Baufahrzeugflotte erscheint der Hängerzug mit orangefarbener Kabine und entsprechenden orangefarbenen Aufbauten.

305 693 MAN TGX XXL Tieflade-Sattelzug mit Tank und Formschlussbock „Kübler“



Die Spedition Kübler entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten vom regionalen Fuhrunternehmen zu einem weltweit tätigen Logistikdienstleister. Bekannt wurde sie durch spektakuläre Aktionen, wie den Transport eines Jumbo-Jets oder den Transport überschwerer Bauteile, Turbinen oder Transformatoren. Jetzt erscheint mit neuem Ladegut, einem Tank sowie einem dazugehörigen Formschlussbock ein weiterer, schwerer Tiefladesattelzug nach Vorbild der Spedition Kübler. Der Formschlussbock ist mit dem Chassis des neunachsigen Goldhofer-Achsliners verbunden und sichert die Ladung auf den Goldhofer Achslinien.

305 747 Mercedes-Benz Actros SLT Ballasttrailer-Sattelzug „Paule“



Paule aus Stuttgart wurde 1918 gegründet und zählt, geführt in vierter Generation, heute zu den Großen im Kran- und Schwerlastbereich. Mit seinem ersten Pferdefuhrwerk transportierte der Weingärtner Hermann Paule Most zu seinen Kunden. Geschäft und Fuhrpark wurden erweitert und eine Kaelble-Zugmaschine erworben. Zunehmend wurden Schwertransporte eingesetzt. Nach Krieg und Zerstörung begann der Wiederaufbau mit einem Mercedes Sechstonner. Bereits 1963 wurde der erste Autokran mit 15 Tonnen Hubkraft angeschafft. 1973 folgte die erste Kesselbrücke mit 30 t Nutzlast. In den 80er Jahren wurde dieser

Geschäftszweig massiv verstärkt. 2008 wurde die Kranabteilung erweitert und die ersten modularen Achssysteme in niedriger Bauweise gekauft. Der neue Mercedes-Benz Actros SLT ist ein Neuzugang im Fuhrpark und wird von Herpa mit einem sechsachsigen Ballasttrailer als Miniaturmodell realisiert.

076 722 Derrick für Liebherr Raupenkran LR 1600/2 (Bausatz)



Mit dem in der neutralen gelben Liebherr-Farbe in Vormontagebaugruppen erstellten Set kann der spektakuläre Raupenkran Liebherr LR 1600/2 durch den Derrick-Ausleger ergänzt werden. Die Komponenten sind farblich passend zu der Modell-Version in den Liebherr-Hausfarben, die bei Herpa unter der Artikelnummer 303545 angeboten werden (Bauanleitung und Video unter www.herpa.de?303545). Im Set enthalten sind Gittermastteile sowie Abspannstangen für den Derrick-Ausleger, 34 Ballastgewichte und eine Transport-Palette für die Ballastgewichte. Durch diesen Derrick-Ausleger wird der Liebherr LR1600/2 Raupenkran zum echten Schwergewicht. Die Last wird über den Derrick besser verteilt, so dass bei einer Ausladung von 36 m bis zu 600 Tonnen Gewicht gehoben werden können. Die einzelnen Teile dieses Auslegers sind in Baugruppen bereits vormontiert und lassen sich mittels ausführlicher Bauanleitung an einen vorhandenen Liebherr Raupenkran LR 1600/2 montieren.

Neue Farben

053 136-003 Simson KR 51/1, orange

053 143-003 Vespa 50 R, silber

303 774-002 Scania R '13 TL Zugmaschine mit Ramm-
schutz und Lampenbügel, schwarz

304 245-002 MAN TGX XLX Euro 6 Zugmaschine, weiß

159 500-006 Mercedes-Benz Actros BigSpace
Zugmaschine, ultramarinblau

301 664-004 Mercedes-Benz Actros GigaSpace SZM mit
Lampenbügel und Rammenschutz, weiß

076 463-002 Lebensmitteltankaufleger, Chassis rot

076 302-002 Krone-Gardinenplanen-Aufleger mit
U-Schutz, Chassis schwarz

076 555-002 Kempf Stöffelliner, Chassis rot

051 828-003 Ballastpritsche mit Plane

Military



745 413 Kamaz 4320 Feuerlösch-
fahrzeug
„Feuerwache Tschernobyl“



745 406 Ford 997 T Sanitätskoffer-LKW
(mit taktischen Zeichen)
„Deutsche Wehrmacht“



745 390 ZIL 150 Pritschen-LKW mit
Ladegut unter Plane
„Sowjetisches Militär“

HERPA MINIATURMODELLE



HERPA CARSCLUB

Die neuen Exklusivmodelle für unsere Mitglieder

Bestellen Sie mit der Postkarte in Heftmitte oder in unserem Clubshop unter www.herpa.de/club

CLUBAUFLAGE: 200 Stück



Art.-Nr. 921 282 **32,50 €**

HCC-Sondermodell 2015
Mercedes-Benz Actros StreamSpace
Lowliner-Jumbogardinenplanen-Sattelzug
„Spedition Diez“

CLUBAUFLAGE: 150 Stück



Art.-Nr. 922 029 **49,50 €**

HCC-Sondermodell 2016
Liebherr Mobilkran LTM 1045/1
„Auto-Böhler GmbH“

CLUBAUFLAGE: 200 Stück



Art.-Nr. 922 593 **34,50 €**

HCC-Sondermodell 2016
Scania R 13 TL Gardinenplanen-Sattelzug
„Blue Water“

FÜHRUNGSWECHSEL BEI HERPA

Text und Fotos: Herpa

Die Gesellschafter der Herpa Miniaturmodelle GmbH haben entschieden, nach dem Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers Walter Wehr zum 31. Dezember 2015 Thorsten Koss mit Wirkung zum 1. Januar 2016 zum Geschäftsführer zu ernennen.

Geschäftsführer Walter Wehr scheidet aus privaten Gründen und ausdrücklich auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen und aus der Geschäftsführung aus, wird aber zukünftig beratend zur Verfügung stehen. Sein Engagement war ein wichtiger Beitrag zur positiven Entwicklung von Herpa in den vergangenen Jahren. Diese Entwicklung zu stabilisieren und in eine zukunftsfähige Basis zu überführen, ist das Ziel der neuen Geschäftsführung. Thorsten Koss war langjährig bei der Revell GmbH als Bereichsleiter Marketing und Produktentwicklung tätig und Mitglied der Geschäftsleitung mit Gesamtprokura. In dieser Zeit ist es ihm gelungen, durch die Lizenz Star Wars den Modellbau wieder zu aktualisieren und mit der RC Marke Revell Control ein wichtiges zweites Standbein für die Company zu etablieren. Er hat aktuell einen Sitz im Beirat des Lizenzindustrieverbandes LIMA (International Licensing



Industry Merchandisers Association). Der bisherige Herpa-Konstruktionsleiter, Diplom-Ingenieur Walter Winkler, wird die Leitung des Bereichs Technik/Produktion als stellvertretender Geschäftsführer übernehmen. Weiterhin konnte Herr Bertram

Breitenbach, der in einem international tätigen mittelständischen Unternehmen als Director Sales beschäftigt war, zur Stärkung und Weiterentwicklung des Herpa-Vertriebs gewonnen werden. Er wird als Bereichsleiter ab Januar 2016 die Geschäftsbereiche Vertrieb, Produktentwicklung und Marketing verantworten. Herpa wird sich unter der neuen Geschäftsführung durch Kostensenkungs- bzw. Effizienzsteigerungsmaßnahmen, nachhaltiger Marktorientierung und

Produktionsoptimierung sowie Produkterweiterungen weiter stärken, um das Wachstum und die Entwicklung des Unternehmens weiter voranzutreiben. ■

HERPA BAUT WUPPERTALER SCHWEBEBAHNWAGEN UND LIEFERT AUCH SCHIENENSYSTEM



Sonderauftrag für Herpa: Im Frühjahr 2015 bekam Herpa den Auftrag der Wuppertaler Schwebebahn, den dort demnächst fahrenden neuen Schwebebahnwagen vom Typ „Generation 15“ als H0-Modell umzusetzen. Die Miniatur-Triebwagen wur-

den Ende Oktober und Anfang November 2015 an die Wuppertaler Schwebebahn geliefert und können nur dort direkt oder im Internet unter www.wuppertalshop.de geordert werden. Passend dazu gibt es ab Januar 2016 ein Schienensystem-Bausatz, der unter www.herpa.de bestellt werden kann. Der Bausatz ist aus Resin und der Schwebebahn-Teilstrecke im Stadtteil Vohwinkel nachempfunden. Dort führt die Strecke in einer Länge von 3,3 Kilometern und in einer Höhe von acht Metern über der Straße. Alle anderen zehn Kilometer sind direkt über dem Flussbett der Wupper trassiert. Insgesamt hat die Bahn 20 Stationen. Die Wagen könnten eine Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h erreichen, allerdings sind nur 60 km/h zugelassen. Es gibt 45 Sitz- und 96 Stehplätze.

HeKi

...nach dem Vorbild der Natur



- natürliche Gewässergestaltung mit HEKI aqua -



- Architekturmodellbau mit HEKI dur Modellbauplatten -

ein komplettes Sortiment

- für die kreative, realistische Landschaftsgestaltung
- für den anspruchsvollen Anlagenbauer



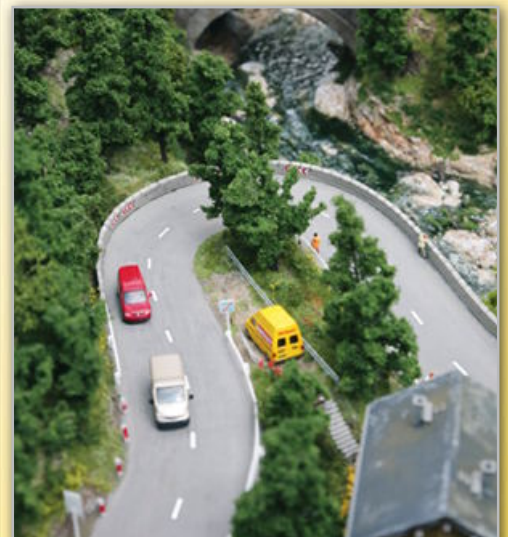
- Landschaftsbau mit HEKI Geländebaumaterial -

**Ihr zuverlässiger Partner für
hochwertiges Landschaftszubehör**



begrünen mit Modellbäumen und
Fichten aus den Sortimenten

- HEKI super artline -
- HEKI Meisterprogramm -
- HEKI artline -



- Modellstraßenbau mit
HEKI Modellstraßen -

www.heki-kittler.de

**HEKI Kittler GmbH Modellbahnzubehör
D-76437 Rastatt - Am Bahndamm 10
Tel. 07229/181715 - Fax 07229/4256**



EIN FUHRPARK, DER SICH SEHEN LASSEN KANN ...

Text und Fotos: Marcus Gehrlein

Anfang 2011 porträtierten wir zum ersten Mal die Spedition Bernhard Land aus Eystrup. Nach vier Jahren statteten wir einen erneuten Besuch ab. Marcus Gehrlein war für uns vor Ort und berichtet über die vielen Neuerungen.



Regel LKW-Betrieb bei der Spedition Bernhard Land vor dem 5.000 Quadratmeter großen Lager im Gewerbegebiet Stockkämpe in Eystrup. Die Fahrzeuge wurden kurze Zeit nach der Aufnahme mit dem heute üblichen Speditionsschriftzug auf der Fahrzeugstirn ausgestattet.



▲ Die tiefe Morgensonne taucht die Land-Fahrzeuge in ein besonders warmes Licht und unterstreicht somit die besondere Speditionsfarbe Perlweiß. Kleine Abbildung: Fahrerinnen Nicole Fürst pilotiert den Renault Magnum „hohes C“. Die Spedition hat mit weiblichem Fahrpersonal sehr gute Erfahrungen gemacht. Familienbetrieb im wörtlichen Sinne: Geschäftsführer Holger Land mit seinem Cousin Frank Haase, dem Fahrer des „Chantré“-MAN.

DIE SPEDITION HEUTE

Stolz präsentiert Inhaber und Geschäftsführer Holger Land seine LKW-Neuzugänge im Fuhrpark. Derzeit ist der Wechsel bei den Zugmaschinen von Euro 5 auf Euro 6 voll im Gange. In den Speditionsfarben Perlweiß (RAL 1013) sind seit der letzten MASS:STAB-Reportage Fahrzeuge der Marken DAF, Renault Magnum, MAN und zum ersten Mal auch von Volvo hinzugekommen. Bei den beliebten farbenfrohen „Markentrucks“ gibt es ebenfalls einiges Neues zu bestaunen: einen bunten Actros mit Werbung für den „Passoã“-Likör, einen Actros mit hochwertigem Cognac-Fasskeller-Motiv von „Rémy Martin“, ein Orangensaft-Motiv von „hohes C“ für den Renault Magnum und von „Yo“-Sirup für einen MAN TGX. Das absolute Highlight ist der neue MAN TGX in Türkis für den schottischen Whisky Bruichladdich (sprich: „Brukladdie“). Die auffällige Wagenfarbe entspricht der Meeresfarbe vor der schottischen Insel Islay, von der dieser

hochwertige Single Malt Whisky stammt. Grund genug, von diesen Fahrzeugen auch Herpa-Abbilder im Maßstab 1:87 zu fertigen. Insgesamt sind somit weitere neue Miniaturen der mittlerweile 21 Modelle umfassenden Bernhard-Land-Serie von Herpa entstanden.

NEUERUNGEN IN DER SPEDITION

Anfang 2013 wurde ein Generationswechsel vollzogen: Holger und Susanne Land haben die Geschäftsführung von Senior Bernhard Land übernommen, außerdem wurde die Kundenstruktur kontinuierlich erweitert: Neben dem alltäglichen Speditionsgeschäft für die Hauptkunden aus den Bereichen Lebensmittel (zum Beispiel Getränke und Konfitüren), Glas (zum Beispiel für Brauereien) und Papierrollen wurde das Geschäft mit saisonalen Blumentransporten, Fahrrädern/Autoteilen und sogar das Baustoffgeschäft weiter ausgebaut.



▲▲ Die Marke MAN bildet heute zahlenmäßig einen deutlichen Schwerpunkt im Fuhrpark, gefolgt von Fahrzeugen vom Hersteller Renault (Magnum und Premium) und Mercedes (Actros).

▲ Der „460“ war das erste Fahrzeug der Marke DAF im Fuhrpark und überzeugte durch eine solide Leistung. Daraufhin wurde eine weitere Zugmaschine dieses Herstellers angeschafft.

SPEZIELLE FAHRZEUGE FÜR DEN ALLTAG

Hierfür sind diverse Fahrzeuge mit zusätzlichen Spezialfunktionen im Einsatz: Neben herkömmlichen Aufliegermodellen der bekannten Marken Krone und Schmitz werden spezielle Auflieger von Jolada mit integriertem Rollverladesystem im Aufliegerboden für den Transport großer und schwerer Papierrollen benutzt. Für den Blumentransport „zieht“ hauptsächlich der Renault Magnum mit dem Kennzeichen „6000“ ein hierfür eigens angeschafftes niederländisches Kühlaufliegermodell der Marke „Burg“. Der Auflieger ist innen extra breit ausgelegt und mit speziellen Ladungssicherungsösen für die Blumenrollwagen ausgestattet. Die Magnum-Zugmaschine wird vornehmlich von Land Senior pilotiert. Seitdem er die Geschäftsführerfunktion an seinen Sohn Holger übertragen hat, unterstützt er den Betrieb weiterhin in „fahrender“ Funktion – wie es sich für einen echten Familienbetrieb gehört. „Wenn man sein ganzes Leben der

▲▲ Die niederländischen Pacton-Kranauflieger sind ein kleines Wunderwerk der Technik. Der Kran befindet sich in der „Arbeitsstellung“ am Heck eines der Auflieger. Man beachte die Radstellung.

▲ Der Pacton-Auflieger mit DAF-Zugmaschine wurde als Herpa-Collectionsmodell realisiert. Im Original weißt das Fahrzeug viele kleine Details aus, die für Umbauexperten garantiert von Interesse sind.

eigenen Spedition gewidmet hat, kann man nicht von heute auf morgen sofort mit allem aufhören. So kann ich in der Firma weiterhin helfen und weiß, dass ich zudem einen guten Beitrag leisten kann“, sagt der Senior. Viele Blumentransporte werden übrigens am Wochenende im Verband mit manchmal bis zu fünf Fahrzeugen gleichzeitig durchgeführt. Die Ladung umfasst zum Beispiel ausschließlich Heidepflanzen oder Chrysanthemen. Auf die Kühlkofferauflieger und ihre Vorteile legt Holger Land auch im Winter großen Wert, denn dann werden sie zum Wärmen und Schützen der Blumen vor Frost genutzt. Ein weiterer Vorteil: Die Auflieger sind für den Doppelstock-Transport geeignet, da manche sensible Ware nicht stapelbar ist, wie zum Beispiel Konfitüre. Für den Transport von Baustoffen sind mittlerweile mehrere Fahrzeuge mit Kranauflieger im Einsatz. Zwei der insgesamt drei Auflieger sind Neulinge und echte Spezialisten hierfür. Es sind niederländische Kranauflieger der Marke Pacton und



▲▲ Ein „Hingucker“ ist dieser MAN TGX, der sogar in zwei Auflagen als Herpa-Modell umgesetzt wurde. In der zweiten Version (Modell Nr. 19) wurden die Reifen sogar vorbildgerecht bedruckt und die Tanks in Chrom realisiert.

▲ Ein Mercedes Actros MP3 mit dem bekannten „Rémy Martin“-Zentaur auf beiden Seiten des Fahrerhauses. Das Fahrzeug war das Vorbild für das Land Exklusiv- und HCC-Modell Nr. 16 (siehe Kasten Seite 27).

wahre Alleskönner. Zum einen sind sie kürzer als herkömmliche Aufliegermodelle und zum anderen extrem wendig, da die letzten beiden Achsen zwangsgelenkt sind. Der mitgeführte Kran ist in der „Ruheposition“ in der Aufliegermitte verankert, damit die Zugmaschinenantriebsachse besser belastet wird. Im beladenen Zustand wird der Kran dann am Heck positioniert. In der „Arbeitsfunktion“ ist er über die gesamte Länge des Aufliegers bewegbar. Zwei ausfahrbare Stützen im Heck sorgen dabei für die nötige Stabilität. Die Fahrer benötigen eine zusätzliche Qualifikation zum Bedienen des Kranes. Unterwegs sind die Auflieger hauptsächlich für den Kunden „Berding Beton“. Mit ihnen werden vornehmlich Pflaster- und Bordsteine transportiert. Anlaufpunkte sind Großbaustellen, aber auch Privatpersonen werden auf Wunsch beliefert. Ein weiteres Fahrzeug mit Spezialfunktion in der Spedition ist der einzige verbliebene Hängerzug der Marke MAN mit dem Kennzeichen „1500“. Er wird speziell

▲▲ Das Bruderfahrzeug des Rémy Martin ist der MP3 mit der Likör-Werbung für „Passoá“. Beide Fahrzeuge sind nicht nur zeitgleich in den Speditionsfuhrpark gekommen, sondern auch als Modell.

▲ Die Firma Göbber ist einer der Kunden, für die die Spedition täglich Güter transportiert. Als Modell wurde das Fahrzeug mit einem roten MAN TGA und einem roten Renault Magnum realisiert.

für den Glasflaschentransport von einer Glashütte zu einer in der Nähe gelegenen Großbrauerei eingesetzt. Das Fahrzeug hat eine Gesamtkapazität von 38 Europaletten versus der herkömmlichen Kapazität von 34 Paletten der Auflieger. Damit das Fahrzeug besonders wendig ist, ist der Gardinenplanenaufbau der Zugmaschine deutlich länger als beim Anhänger. Zudem ist die dritte Achse an der Zugmaschine gelenkt, was die Wendigkeit deutlich erhöht.

EINE EIGENE SPEDITIONSPHILOSOPHIE

Eine Eigenheit der Spedition Bernhard Land ist, dass alle Fahrzeuge das Ladungssicherungsmaterial an der Zugmaschine mitführen, und nicht im Auflieger. Die LKW sind daher mit einem eigenen Staukasten auf der Seite ausgestattet, um das nötige Material mit sich zu führen. Deshalb besitzen nur einige Zugmaschinen werkseitig Seitenverkleidungen zwischen den Achsen.



▲▲ + ▲

Zweimal Renault: der „Echter Nordhäuser-Doppelkorn“-Auflieger erhielt eine neue Premium-Zugmaschine. Das einzige Fahrzeug im Fuhrpark in reinem Weiß ist der Renault Magnum für „hohes C“ versus der Speditionsfarbe RAL 1013 Perlweiß.

▲▲ + ▲

Stellvertretend für die herrlich grüne Landschaft in Irland steht dieser Actros MP3 mit Namen „Irish Wolfhound“. Und im Türkis des Meeres der schottischen Insel Islay erstrahlt nicht nur der MAN, sondern passend auch das Fahrrad von Susanne Land.

HERPA-MODELLE DER SPEDITION:

1. MAN F2000, weiß, Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell
2. Renault AE, weiß, Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell
3. MAN TGA XXL, perlweiß Hausfarben (Gemeinde Eystrup), Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell
4. Renault Magnum „Chantré“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell
5. Mercedes-Benz Actros LH '02 „Mariacron“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell
6. Renault Magnum „Mariacron“ Gardinenplanen-Auflieger – Collectionsmodell
7. MAN TGA XXL „Göbber“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell
8. Renault Magnum „Göbber“ Gardinenplanen-Auflieger – Collectionsmodell
9. Mercedes-Benz Actros LH '08 „Tullamore Dew“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell
10. Renault Magnum „Metaxa“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell/Extrashop
11. MAN TGX XXL „Chantré“ Gardinenplanen-Auflieger – HCC-Sondermodell
12. Renault Magnum „Metaxa II“ Gardinenplanen-Auflieger – Collectionsmodell

Neue Modelle (seit 2011):

13. DAF XF 105 SSC „Berding Beton“ Pritschenauflieger mit Ladekran – Collectionsmodell
14. Renault Magnum „hohes C – Heimische Früchte“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell/HCC
15. MAN TGX XXL „YO“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell/HCC
16. Mercedes-Benz Actros LH '08 „Rémy Martin“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell/HCC
17. Mercedes-Benz Actros LH '08 „Passoã“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell/HCC
18. MAN TGX XXL „Bruichladdich“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell/HCC
19. MAN TGX XXL „Bruichladdich“ Gardinenplanen-Auflieger (mit Reifenbedruckung) – Exklusivmodell
20. Renault Magnum, perlweiß, „Spedition B. Land“ Gardinenplanen-Auflieger – Exklusivmodell und HCC
21. Volvo „Rémy Martin“, Gardinenplanen-Auflieger – Collectionsmodell



▲ Der Volvo mit großer Kabine ist der neueste Zugang bei der Spedition. Die „70“ hat viele Extras, wie zum Beispiel Innenverkleidung mit Leder und einen Flachbildfernseher – den Fahrer freut’s. Zusätzlich hat er ein spezielles ECO-Training bei Volvo erhalten.

Bei Fahrzeugen mit Seitenverkleidung wurde der Staukasten nach hinten an das Heck zwischen die Heckbereifung verlegt. Dafür mussten zum Beispiel beim Renault Magnum 990 die Druckluftkessel in der Werkstatt am Rahmen umpositioniert werden. Der Aufwand für die Umsetzung dieser Philosophie hat natürlich einen bestimmten Grund. Sie beruht auf der Erkenntnis, dass sich die Fahrer so besser um die Vollständigkeit des Ladungssicherungsmaterials pro Fahrzeug kümmern. Die Ladesicherungsgut-Staubox aus Edelstahl ist besonders gut erkennbar beim „Echter Nordhäuser“-Renault Premium, den MAN TGX oder den DAF-Zugmaschinen. „Die Fahrer nehmen diese Vorgehensweise gut an“, erklärt Holger Land, „jeder ist auf sein Fahrzeug stolz und achtet darauf.“ Das verwundert nicht bei den außergewöhnlichen Fahrzeugen. „Dennoch, gute Fahrer können wir immer gebrauchen, sie dürfen sich gerne bei mir melden“, ergänzt der sympathische Inhaber. Alle cremeweißen Spediti-



▲▲ Dieser DAF hat einen beleuchteten Stirnschriftzug der Spedition Land und zieht die neueste Gardinenplanenaufleger-Generation von Krone – erkennbar auch an dem neuen besonders flachen, längeren Palettenkasten.

▲ Der Burg-Auflieger ist extra für Blumentransporte konzipiert und angeschafft worden und besticht durch viele kleine Extras. Er wird hauptsächlich vom Magnum „6000“ verwendet.

onsfahrzeuge sind mittlerweile mit dem markanten „Bernhard Land“-Schriftzug an der Fahrzeugstirn versehen. Dieses Privileg war bisher nur den für Marken fahrenden Zugmaschinen vorenthalten, da die für die Spedition Land übliche Beschriftung auf den Auflieger-Seiten der Markenwerbung weichen musste. So sind alle Trucks auch von vorne weit erkennbar. Und wer genau hinschaut, sieht das ein oder andere Fahrzeug auch im TV. Sie übernehmen dort nämlich eine Art „Statistenrolle“ bei der beliebten RTL-Serie „Alarm für Cobra 11“. „Der Aufenthalt am Drehort ist für mich jedesmal ein Highlight und eine tolle Abwechslung“, schwärmt Holger Land. Die gute Verbindung zur Produktionsfirma hat er durch seine guten Kontakte zur Markenartikelindustrie. Es wird also nie langweilig bei der Spedition Land. Zudem beherbergt der Betrieb weitere „Schätze“ in den Fahrzeughallen, die der flüchtige Besucher nicht zu Gesicht bekommt. Doch dazu ein anderes Mal mehr. :



▲ Der Einbau der Ladesicherungsgut-Staubbox am Renault Magnum „990“ war besonders aufwendig. Alle Fahrzeuge führen das Sicherungsmaterial an der Zugmaschine mit.

▲▲ Heimkehr vom nächtlichen Einsatz: der „YO“ in der speditionseigenen Waschstraße. Die Gardinenplanen werden nur mit Wasser behandelt, was die Nutzungsdauer verlängert.

▶ In einem Familienbetrieb packt auch der Chef mit an. Holger Land unterstützt hier die Wartungsarbeiten an dem „Echter Nordhäuser“-Aufleger.



Breitestr. 7
und Georgswall 12
30159 Hannover



Train & Play^{KG}



Tel. (0511) 271 270 1
e-mail: info@trainplay.de
www.trainplay.de

Modelleisenbahnen • Modellautos • Modellflugzeuge • Plastikmodellbau

Unsere aktuellen Herpa-Werbe- und Spezialmodelle:



330,921695 VOLVO FH GL
Silo-Sattelzug
„Will Logistics“, 37,50 €



330,920940 VOLVO FH GL
Kühlkoffer-Sattelzug
„Garbe/MiWuLa HH“, 42,50 €



330,919593 Scania R '13
Kühlkoffer-Sattelzug
„Heide-Logistik“, 42,50 €



330,922760 Scania R '09 TL
Koffer-Sattelzug
„Hamburger Spedition“, 44,50 €



330,920957 Volvo FH GL
Rundmulden-Sattelzug
„Frank Wolf“, 44,50 €



330,920995 MAN TGS LX Euro 6
Rundmulden-Sattelzug
„Eggers“, 34,50 €



330,919862 MAN TGS M Euro 6
Wechselladerfahrzeug (WLF)
„Feuerwehr Hannover“, 35,95 €



330,922586 MAN TGS LX
Empl Bison Wrecker
„Blask“, 39,50 €



Unsere Ladenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 10.00 bis 14.30 Uhr (April bis August)

Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr (September bis März)





Text: Oliver Kaschel · Fotos: DAF-Trucks, Herpa, Spedition Jalke

FORMNEUHEITEN SPIELWARENMESSE 2016

Zahlreiche Neuheiten, auch Formneuheiten, bereitet Herpa für 2016 vor. Wichtige Terminsachen und Geheimhaltungsvorschriften machen es zwingend nötig, zur Spielwarenmesse Wesentliches noch zurückzuhalten. Doch der ein oder andere „Knaller“ ist in den heiligen Hallen in Nürnberg nun doch schon zu hören und zu sehen!

DAF XF EURO 6 SC UND SSC

Endlich ist soweit: Nach langen, sehr langen Lizenzverhandlungen ist es Herpa nun gelungen, auch den formschönen DAF XF Euro 6 auf die Beine zu stellen. Das Fahrzeug erscheint zunächst im März als SuperSpaceCab (SSC), also mit besonders hohem Haus, in Orange, Schwarz und Blau. Sein Debüt mit der niedrigeren SpaceCab (SC) gibt er mit den Neuheiten für Mai/Juni im Design der bekannten niederländischen Spedition Wolter Koops. Die SSC-Variante kommt nochmals mit den gleichen Neuheiten als weiße Solozugmaschine. Dazu gesellen



sich eine SC-Zugmaschine mit Stöffelliner der Spedition Baldus und drei SSC-Modelle – eins davon im DAF-Promotion-Truck-Design, eins als Freund-Silo-Sattelzug und eins in den Farben der Spedition Hühner. Übrigens: Aus konstruktionstechnischen Gründen wird das Fahrerhaus nicht kippar sein. Die besonders auffällige Kühlergrillformation ist daran nicht ganz unschuldig.



PORSCHE IN 1:87 UND 1:43

Große Freude für die H0-Porsche-Fans: Der formschöne 911 Turbo kommt mit den Neuheiten für Mai/Juni. Dazu gesellen sich die großen 1:43er-Brüder 911 Carrera 4S als Coupé und Cabriolet nebst 911 Targa 4 und 911 Targa 4S. Einen 911 Carrera 2S in schickem Porsche-Streifendesign in PC-Vitrine gibt es in H0 zusammen mit den Messe-Specials.



Abb.: Vorserienmodell



ADR-GEFAHRENGUTAUFLEGER

Es ist fast schon eine Tradition bei Herpa, dass immer ein neuer Siloaufleger seine

Premiere im Design von Talke feiert. Der ADR-Siloaufleger ist eine Weiterentwicklung des bekannten Feldbinder-Silos. Er unterscheidet sich durch Vertiefungen an der Silo-Oberseite, hat am Heck eine eingebaute Platte unter der Silo-Öffnung und ist umseitig mit Gefahrguttafeln ausgerüstet. Mit den ADR-Silos können Güter unterschiedlicher Gefahrgutklassen befördert werden.



EINE (FAST) UNENDLICHE GESCHICHTE

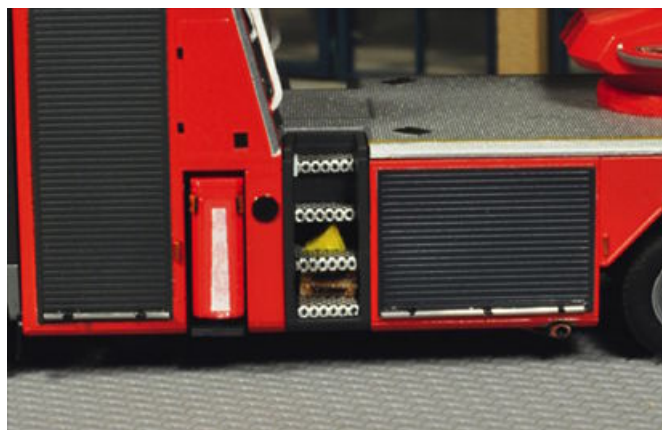
Modellbau, Text und Fotos: Roland Wurm

TEIL 7: MERCEDES-BENZ ATEGO DREHLEITER METZ DLA (K)

2013 wurde es langsam eng in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Winnweiler. Neben dem bereits im Teil 5 unserer (fast) unendlichen Geschichte (MASS:STAB 6/2014) vorgestellten Umweltlöschfahrzeug kam als Ersatz für die in die Jahre gekommene kleinere Drehleiter DLK 12/9 eine größere Leiter DLA (K) 23/12 von Metz auf Mercedes Benz Atego Euro 5 Fahrgestell dazu. Natürlich sollte auch die „Neue“ Einzug in den Fuhrpark der Modellfeuerwehr halten.

Drehleitern werden bei den Feuerwehren zur Menschenrettung, Brandbekämpfung und für technische Hilfeleistungen eingesetzt. Ausgerüstet mit Rettungsgeräten wie Krankentrage,

Korbtrage, Höhenrettungsgerät sowie Pressluftatemgeräten sind diese Fahrzeuge unverzichtbarer Bestandteil im Fuhrpark jeder größeren Feuerwehr.



Der unterschiedliche Radstand zwischen Vorbild und Modell ist an der Breite des mittleren Geräteraumes deutlich zu erkennen.



Der Aufstieg zur Plattform ist aufwändig gesupert. Gelbe Warnstreifen an den Kanten der Podestplattform warnen die Preiser-Feuerwehrleute: „Hier geht's abwärts“.

DER UNTERSCHIED LIEGT IM DETAIL

Der Nachbau der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Winnweiler, der auf Basis des Serienmodells der 2014 bei Herpa erschienenen Metz-Drehleiter L32A-XS basierte, sollte ursprünglich recht einfach zu realisieren sein. Wenn, ja wenn da nicht die „kleinen“ Unterschiede wären. Dadurch bekam der Titel unserer Artikelserie über die Nachbauten der Freiwilligen Feuerwehr Winnweiler eine ganz neue Bedeutung. Viele Details bei diesem Umbau mussten aufwändig geändert oder ergänzt werden, was sich letztlich zu einer „fast unendlichen Geschichte“ entwickelte. Alle Änderungen aufzuzählen, würde den Umfang dieses Artikels sprengen. Deshalb nur das Wesentlichste der Reihe nach.

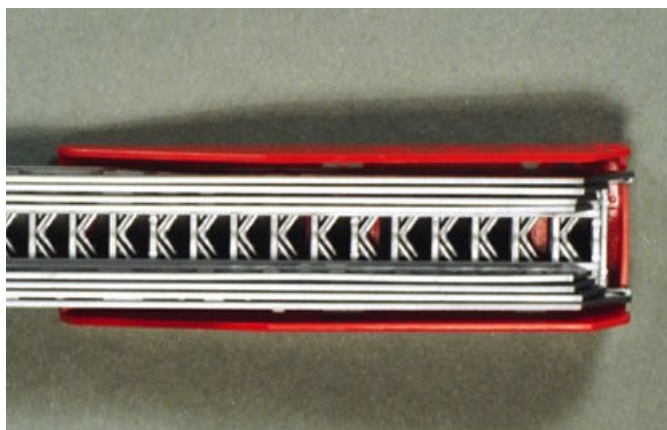


Auch die Heckansicht der Winnweilerer DLA (K) ist vorbildgerecht am Modell wiedergegeben.



FAHRGESTELL UND LEITERPODEST

Um den Umbau nicht in eine teure Materialschlacht ausarten zu lassen, ist Modellbauer Roland Wurm bei dem Nachbau einige Kompromisse eingegangen – so zum Beispiel beim Radstand und dem Leiterpodest. Das große Vorbild hat, wie alle DLA (K) ohne „Knick“, einen Radstand von 4.460 mm. Drehleitern mit dem „Knick“ auf Ategofahrgestell dagegen haben einen Rad-



▲ Die Aufnahme des Leiterparks der XS Leiter ist zu breit für den vierteiligen Leiterpark des Vorgängermodells.

▲ Arge Fummelei: Die silbernen Aufbaukanten sind alle mittels Decals dargestellt.

▲▲ Auch der Arbeitsplatz des Maschinisten ist dem Vorbild angepasst. Man beachte unter anderem den Joystick an der Armlehne für die Steuerung der Leiterbewegungen.

▲▲ Ein Benzinkanister und der Überdrucklüfter unter einer Plane finden vor dem Stromerzeuger ihren Platz.

▼ Nur Wasser fließt nicht durch die fest eingebaute H0-Steigleitung am oberen Leiterteil, ansonsten ist alles vorbildgetreu nachgebaut worden.

▼ Da die Innenausstattung des Fahrerhauses am fertigen Modell kaum sichtbar ist, wurde sie in „Einfachbauweise“ nachgebildet.





▲ Im Gegensatz zur Innenausstattung ist das „Drumherum“ detailliert wiedergegeben.

stand von 4.760 mm, der bei dem Herpa-Modell auch korrekt in 1:87 realisiert wurde. Umgerechnet auf unseren Maßstab, ist das eine Differenz von 3,45 mm. Mehrere Versuche, das Podest zu kürzen, scheiterten am Tarnen der Schnittkante an der Podestabdeckung. Die Klebestelle ist wegen der feinen Gravur nur mit sehr viel Aufwand unsichtbar zu gestalten. Genauigkeitsfanatiker mögen es dem Modellbauer nachsehen, aber hier wurde der komplette Aufbau ohne maßliche Veränderungen übernommen. Kleinigkeiten, wie die umfangreiche Detailbemalung, Griffstangen an den Rollläden der Gerätrräume aus 0,25 mm dünnem Edelstahlraht, neue Auftrittstufen aus 0,15 mm Aluminiumgewebe, Bremsschuhe von DS-Design und Unterleghölzer aus Balsaholz für die Abstützung, verzögerten die Fertigstellung. Warnblinker an den Abstützungen, ein vorbildgerechter Auspuff, beides aus Evergreenprofilen gefertigt, und aufgebohrte Felgen montieren – dann ist das Fahrgestell mit dem Aufbau fertig.



▲ Im Gegensatz zur Innenausstattung ist das „Drumherum“ detailliert wiedergegeben.

LEITERPARK UND LEITERSTUHL

Auffälliger Unterschied sind die unterschiedlichen Leiterparktypen. Im Gegensatz zu dem Herpa-Modell, hat das Fahrzeug der Winnweiler Wehr nicht den abknickbaren letzten Leiteraus-schub. Macht nix, nehmen wir eben den Leiterpark ohne den „Knick“ des Vorgängermodells. Womit wir wieder bei einem der berühmten Aha-Erlebnisse wären. Der Leiterpark der Metz XS Leiter ist fünfteilig, der der Winnweilerer DLA (K) bei gleicher Rettungshöhe nur vierteilig, ist also schmaler. Das macht am Modell gleich mal ca. 2,5 mm in der Breite aus. Also musste die Leiteraufnahme auf beiden Seiten längs durchgesägt und der schmaleren Leiter angepasst werden. Nach dem Lackieren in RAL 3000 wurde das Ganze mit Decals verschiedener Hersteller nach Vorbildfotos verfeinert, wobei die silbernen Aufbau-kanten des neuen Designs der Metzleitern in eine arge Fummelei aus-artete. Nun noch den Arbeitsplatz des Maschinisten mit dem



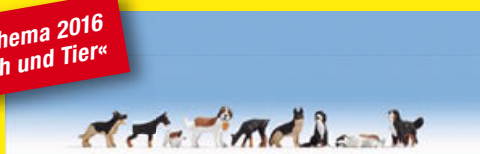
HO 15635 Ponyreiten € 10,99



HO 15731 Jagd € 10,99



HO 15752 Ziegen € 9,99



HO 15717 Hunde € 9,99



HO 15742 Alpentiere € 9,99



HO 15775 Vögel € 9,99

NOCH
... wie im Original

Mensch und Tier NOCH Figuren-Neuheiten 2016



2016 lautet das Fokus-Thema von NOCH „Mensch und Tier“.

Viele passende Figuren, mit denen man die Modell-Landschaft ausdekorieren und liebevolle Szenen gestalten kann, sind ab sofort für Sie im Fachhandel verfügbar.



Bedientableau, Beleuchtung für die Neigungsanzeige und einem Geländer aus Draht vervollständigen. Eine Antirutschbeschichtung aus Ätzblech auf beiden Seiten des Drehstuhlbodens kleben, dann geht es an die Detaillierung auf der anderen Seite des Drehstuhles. Die Steigleitung für die Löschwasserversorgung am Korb aus einem Millimeter starkem Rundprofil, Verteilerkästen für die Leitersteuerung, vorbildgerechte kleine LED-Arbeitscheinwerfer und zwei gelbe Warnleuchten am hinteren Ende anfertigen und montieren beenden die Detailarbeiten am Leiterpark. Die Kupplungen an der Steigleitung spendierten diverse Saugschläuche aus der Restekiste.

DAS FAHRERHAUS

Neben der obligatorischen Detailbemalung finden die wesentlichsten Änderungen im Inneren statt. Einen dritten Sitz über dem Motortunnel, ein Pressluftatemgerät in der Rückenlehne des Beifahrersitzes und die Bedienelemente für den Maschinisten an der Mittelkonsole einbauen – fertig ist die Innenausstattung. Außen noch Rückfahr-/Umfeldbeleuchtung an die Arme der Rückspiegel montieren und LED-Straßenräumer in den Kühlergrill kleben, die Einstiegstufen ebenfalls mit Alugewebe rutschfest gestalten, das war es dann aber wirklich.

FAZIT

Nachdem wir Ihnen nun alle aktuellen Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Winnweiler in Vorbild und Modell vorgestellt haben, hat Modellbauer Roland Wurm sozusagen als Präsentationskulisse auch das Feuerwehrhaus der Stützpunktwehr vorbildgetreu auf einem Diorama in Szene gesetzt. Darüber berichten wir in einer der nächsten Ausgaben des MASS:STAB. Aber seien Sie sicher, es wird nicht irgendein einfaches Kartonmodell sein, sondern ein Modell vom Feinsten! :

FÜR DIESEN UMBAU VERWENDETE KOMPONENTEN:

- Basismodell Herpa, Art.-Nr. 091 763
(ab Werk vergriffen, bitte im Fachhandel danach suchen)
- Leiterpaket mit Korb Herpa, Art.-Nr. 091 312
(ab Werk vergriffen, bitte im Fachhandel danach suchen)
- Beschriftung für Metz L32 DLK, DS-Design Art.-Nr.: DC00526
- Konturenstreifen Silber, TL-Decals Art.-Nr.: 9619
- LKW-Reflexstreifen, TL-Decals Art.-Nr.: 1676



Zum Abschluss noch ein exklusiver Foto-Rundgang um das fertige Modell der Winnweiler Drehleiter auf dem Mercedes-Benz Atego 1529-Fahrgestell.



TRUCKMO!
LKW MODELLE

ONLINESHOP



Gesamtes Herpa-Sortiment lagernd

Vollständiger Herpa-Teileservice

Ihr Spezialist für LKW-Modelle

Zertifizierter Onlineshop

Express-Versand 24h

24h Telefonsupport



office@truckmo.com
+43 681 10752032



truckmo.com



DIE BESONDEREN TEIL 2

Text und Modellbau: Chris Zinn · Fotos: Oliver Kaschel

In H0 gibt es sie, die Superlative der Autobahnen und Landstraßen. Auf den folgenden Seiten werden Träume auf vier Rädern gezeigt – von der Ikone, die es 2015 zu ihrem 50. Geburtstag über den großen Teich in die alte Welt geschafft hat, bis zu einem Teil der deutschen Automobilgeschichte, die ebenfalls seit über 50 Jahren Generationen von Sportwagenfahrern in ihren Bann zieht.

Wie schon im ersten Teil beschrieben, sind auch die Modelle dieses zweiten Teils in den drei folgenden Modellbaumaßnahmen gebaut worden. Da wäre zunächst der Umbau eines vorhandenen Modells mit Spachtelmasse, Plastikprofilen und ähnlichem. Oftmals bleibt dabei die Grundstruktur des Basis-Modells allerdings erkennbar. Mit Lack und Decals kann man das Modell weiter individualisieren. Die zweite Möglichkeit ist das Schrumpfen aus einem anderen Maßstab: Aus größerem Maßstab per Schrumpfung der Silikonform lassen sich die meisten Modelle herstellen – auch Exoten. Das ist sehr aufwändig

und benötigt viel Geduld und Know-how. Als dritte Variante ist das Herstellen des Modells per 3D-Druck möglich. Allerdings muss der Datensatz aufwändig bearbeitet werden, und nach dem Druck des Modells beginnt die eigentliche Arbeit des Modellbauers: die Stufen des Drucks entfernen, Gravuren nachziehen bzw. neu anfertigen und Dinge wie Bodengruppe und Interieur ergänzen. Ganz zu schweigen von den Kosten, die das Bearbeiten der Konstruktionsdaten verlangt. Die hier gezeigten Modelle sind auch wieder aus den genannten Fertigungsverfahren entstanden. Alle Modelle sind Unikate, in ihnen steckt sehr viel Arbeitszeit, Mühe und Geduld. :



◀ + ▲ + ▶ ▲ Seite 39 oben

Porsche 911 Targa

Ebenfalls eine Ikone in neuem Gewand ist der aktuelle 911 Targa – nach über 20 Jahren wieder mit klassischem Überrollbügel. Das Modell basiert auf einem Metallmodell von Schuco, wurde zunächst in Resin abgegossen und dann modifiziert. Während das blaue Modell die Moderne zitiert, stellt das rote Modell eine spezielle Edition zum 50. Geburtstag des Targa dar, erkennbar an speziellen Rädern und einem zeitgenössischen Muster der Sitze. Ätzteile für Räder und Decals stammen von Paul Arens (www.individuelle-modelle.de).



▲▲ + ▲
Porsche 911 Targa

▲▲ + ▲
Porsche 911 Targa

▼▼ + ▼
Range Rover

Der Begründer der Luxus-Geländewagen ist der Range Rover. Seit 1970 auf dem Markt, zeigt das vorliegende Modell die vierte Generation mit der Werksbezeichnung „LG“. Das Modell entstand aus einem 3D-Druck, wurde zunächst in Resin abgossen und komplett neu graviert. Bodengruppe und Interieur spendeten andere Modelle oder wurden zusammen neu angefertigt. Lackiert im Original-Farbtönen „Luxor“ und mit bündiger Verglasung sowie den zahlreichen Details als Decals versehen, überragt der Range Rover in der Vitrine nahezu jeden normalen PKW.

▼▼ + ▼

Range Rover Evoque Coupé Facelift

Seit 2011 bereichert der Range Rover Evoque als Fünftürer und dreitüriges Coupé die Straßen und ist in dieser Zeit zu einem Verkaufsschlager geworden. Grund genug für Kurt Titzler, sich dieses Modells anzunehmen und es in Kleinstserie umzusetzen. Im Gegensatz zu seinem Modell, welches die Baujahre 2011 bis 2015 zeigt, wurde das vorliegende Modell in einigen Punkten modifiziert und damit das Facelift-Modell ab Sommer 2015 dargestellt. Lackiert in „Phoenix-Orange“ mit schwarzem Dach ist das Modell eine sehr willkommene Abwechslung in jeder Modellsammlung.





▲ alle Bilder oben
Maserati Bellagio Fastback

Im Original wurde dieser seltene Kombi auf Maserati-Quattroporte-Basis vom italienischen Karosserieschneider Touring Superleggera gefertigt. Das Modell ist eine Kooperation verschiedener Modellbauer und zeigt sehr eindrucksvoll, wie elegant Kombis der Luxusklasse aussehen können. Lackiert in einem vorbildgerechten Dunkelgrün-Metallic, wurde es mit zahlreichen Decals versehen.

▼ alle Bilder unten
Dodge Challenger SRT8

Als Vertreter der klassischen Muscle-Cars darf der Dodge Challenger gelten. Kurt Titzler hat von diesem Modell eine Kleinstserie aufgelegt. Lackiert in Orange-Pearleffekt mit bündiger Laser-Cut-Verglasung und den typischen Decals versehen, ist das Modell ein absoluter Hingucker.





▲▲ + ▲ BMW 4er-Reihe

Der 4er als Coupé und Cabrio ist der Nachfolger des 3er-Coupé/Cabrio. Sie basieren allerdings auf dem aktuellen 3er-BMW. Da es diese beiden Modelle nicht in Serie gibt, wurden sie auf Basis des BMW 3er von Herpa aufgebaut. Die 3er-Limousine bekam ein flacheres Dach, der Heckbereich wurde modifiziert, beim Cabrio wurden Teile des BMW 3er-Cabrios von Herpa verwendet. Lackiert im Farbton „Melbourne Red“ von BMW füllen diese beiden Modelle eine Lücke im Modellprogramm.

▼▼ + ▼ Ford Mustang

Eine Ikone feierte kürzlich ihren 40. Geburtstag, und der Kleinserienhersteller JMK hat das entsprechende Modell umgesetzt. Einige Details wurden noch besonders hervorgehoben und das Modell in einem speziellen Vier-Schicht-Lack lackiert. Spezielle Räder aus Ätzteilen, Laser-Cut-Verglasung und Decals machen dieses Modell zu etwas ganz Besonderem.



▲▲ + ▲ VW Golf GTi Cabrio

Das Herpa-Modell erhielt eine andere Frontpartie, die typischen GTi-Räder, Decals für Exterieur und Interieur. Im Interieur fallen besonders die charakteristischen Sitzbezüge im Karo-Muster auf, die jeden neuen Golf GTi zieren.

▼▼ + ▼ Ford Mondeo „James Bond“

Basierend auf einem Kleinserienmodell von JMK baute Chris Zinn den Mondeo, den Daniel Craig 2006 auf den Bahamas im James Bond Film „Casino Royale“ fuhr. Das Modell erhielt analog dem Original ein umfangreiches Body-Kit sowie eine Lackierung im damaligen Original-Farbton. Spezielle Decals nur für dieses Modell setzen weitere Akzente.





Kamaz im „New Look“ mit einteiliger, leicht gekrümmter Windschutzscheibe und modernem Muldenkipper. Das ist der Typ 6520 mit Turbolader und Ladeluftkühler, immerhin Euro-3-tauglich.

EIN LASTER AUS DEM LAND DER TATAREN

Text: Alexander Franc Storz · Fotos: Archiv Klaus Holl

Ein völlig neuer Lastwagen aus einem völlig neuen Werk – das ist selten. Und es trifft auf den Kamaz zu, einen sowjetrussischen Lastwagen aus dem Lande der Tataren. Nun widmet sich Herpa, aus völlig neuen Formen, jenem Schwergewicht, das noch lange kein Oldtimer ist. Ein Rückblick auf die gerade mal 40jährige Geschichte.

DER PARTEITAGSBESCHLUSS

Leonid Breschnew, von 1964 bis 1982 Staatschef der Sowjetunion und gleichzeitig das Oberhaupt der dortigen Kommunistischen Partei, beschloss Ende der 60er Jahre: Wir benötigen einen neuen, mittelschweren Lastwagen, um die mittelschweren Lasten der Sowjetunion und ihrer Bruderstaaten zu bewältigen. Und er entschied zusammen mit den Seinen nach sorgfältiger Abwägung: Für diese Neukonstruktion brauchen wir ein neues Werk. An diesem Lastwagen sollen nur Schrauben, Glühlampen, Drähte und sonstiges Kleinzeug bereits vorhanden sein, alles andere wird neu. Die Verantwortlichen suchten sich eine ver-

schlafene Kleinstadt hinter Pfuiteufel heraus, das 27.000-Seelen-Städtchen Nabereshnyje Čelny am Fluss Kama in der Tatarischen Sowjetrepublik. Das ist im östlichsten Teil des europäischen Russlands, also ganz weit weg, rund 3.000 Kilometer von Deutschland entfernt. Wobei durch das Kamaz-Werk aus der Kleinstadt hinter Pfuiteufel mittlerweile eine große Industriestadt geworden ist. 2010 zählte man dort deutlich über eine halbe Million Einwohner. Sie alle ernährt das Kamaz-Werk, auch heute noch – es existiert noch, wenngleich nicht mehr eigenständig. Es war zwar ein Segen für den Wirtschaftsstandort Ulm an der Donau, dass die UdSSR Anfang der 70er Jahre 10.000 Magirus-



▲ Der Kamaz ist in jeder Konfiguration auf sowjetischen Straßen zu sehen gewesen. Aber als dreiachsiger Fernlastwagen (Typ 53212) mit Anhänger war er eher selten.

Lastwagen orderte. Aber Breschnew empfand es als Schmach, dass der Ostblock nicht in der Lage war, moderne Lastwagen zu produzieren. Diesem Missstand wollte und musste er ein Ende setzen. In der Tatarischen Sowjetrepublik, das heute eine autonome Republik ist und Tatarstan heißt, herrscht ein ungutes Klima. Aber das Städtchen Naberezhnyje Čelny lag günstig aus der Sicht Breschnews und der Apparatschiks, reiche Erdölvorkommen, vorhandene Wasserkraftwerke, eine bereits entwickelte Chemieindustrie, günstige Transportwege auf dem Wasser und vor allem unbegrenzte Baufreiheit. Ende 1969 begannen die Erschließungsarbeiten, im März 1971 war Baubeginn und im Februar 1976 rollte der erste Kamaz vom Band.

EIN RIESIGER INDUSTRIEKOMPLEX

Der Komplex besteht aus sechs Werken (Press- und Rahmenfabrik, Motorenwerk, Montage, Gießerei, Schmiede, Reparatur- und Werkzeugfabrik), insgesamt 100 Quadratkilometer (!) groß. Das war damals eines der modernsten Lastwagenwerke der Welt, und viele ausländische Firmen waren am Bau beteiligt, die Regie hatte die deutsche Liebherr-Gruppe. Zum Werk gehören Spezialbetriebe, darunter das Werk für Kippaufbauten in Neftekamsk, ein Betrieb für Sattelaufleger sowie eine Aggregatefabrik in Sainsk. Der Werkskomplex ist weitgehend autark und kaum auf Zulieferer angewiesen. Über zwei Drittel aller Maschinen und Ausrüstungsgegenständen stammen nicht aus der Sowjetunion: Anlagen zur Motorenfertigung aus Frankreich, Fahrerhausmontagekomplex aus Italien, Gießerei und



▲ Ein typischer Kamaz mit Pritsche (Typ 43105) als Erntehelfer auf Russlands Kolchosen. Dies ist die erste und populärste Version mit geteilter Windschutzscheibe und weiß lackiertem Kühlergrill.

Karosseriepressen aus den USA, Fördertechnik aus Bulgarien, Prüfstände aus Österreich, Werkzeugmaschinen aus der ČSSR und der DDR. Das alles garantierte, dass der Kamaz-Lastwagen auf neuestem technischem Stand, international konkurrenzfähig und von guter Qualität war. Das will was heißen für einen sowjetischen Lastwagen! Für die Konstruktion des LKW wurden die Besten aus der Sowjetunion verpflichtet, so dass viel Know-how einfluss: Fahrgestell und Fahrerhaus konstruierte das ZIL-Werk, von Jamaz stammte der Motor, den Kippaufbau konstruierte MAZ, die Anhänger und Sattelaufbauten entsprangen den Gehirnen des Konstruktionsbüros für Anhänger und Spezialaufbauten in Odessa. Am 16. Februar 1976 lief der erste Kamaz vom Stapel. Das war genau eine Woche vor dem XXV. Parteitag der KPdSU, und Leonid Breschnew konnte sich selbst stolz auf die Schulter klopfen. Die Produktion wurde schnell hochgefahren. 1976 waren es 5.000 LKW, 1979 schon 63.000, 1980 wurden 80.000 Kamaz und 150.000 Motoren gefertigt. Im Februar 1981 lief die zweite Produktionslinie des Werkes an, 1985 wurde eine Kamaz-Montage auf Kuba (Narzisso-Lopez-Werk in Havana) eingerichtet.

DIE KAMAZ-TYPEN

Die Kamaz-Lastwagen sind in drei Kategorien aufgeteilt, und jeder einzelne Typ trägt eine eigene Typbezeichnung, nur absolute Insider blicken durch. Die erste Kategorie umfasst die Grundtypen bis acht Tonnen Nutzlast (Sattelzugmaschine, Pritschenwagen und Muldenkipper), sowohl mit 6x4- als auch



▲ Kamaz 5320 Pritschenlastwagen mit Spiegel, Plane und mit zweifarbig lackiertem Fernfahrerhaus.

mit 6x6-Antrieb. Die zweite Kategorie sind die 10-Tonner, bei denen Rahmen und Achsen verstärkt sind. Die dritte Kategorie, ab 1980 eingeführt, sind die 12-Tonner, die es auch mit längerem Radstand und Fernfahrerhaus gibt. Fast alle Kamaz sind Dreiachser, Zweiachser bilden die Ausnahme. Allen gemein ist das Einheitsfahrerhaus, ein Frontlenker, kippbar mit einem sehr nüchtern-russischen Design. Die ersten Fahrzeuge hatten einen weiß lackierten Kühlergrill, ab 1980 war er sachlich-schwarz, und auch sonst bemühte sich das Werk, das Fahrerhaus etwas gefälliger zu gestalten. Nicht dem Stand der Zeit entsprach die geteilte Windschutzscheibe, die aus zwei planen Glasflächen bestand. Die Sowjets verfügten in den 70er Jahren noch nicht über eine ausgereifte Technik, um so große Sicherheitsglasflächen gekrümmt zu produzieren. Die Kamaz-Motoren basieren alle auf demselben Grundtyp (Jamaz-740) und sind wasser-gekühlte V8-Diesel-Viertakter in verschiedenen Leistungsstufen (210 bis 260 PS), teilweise mit KKK- oder Holset-Turboladern. Das sind solide Motoren, die ohne große Überholung den Anspruch haben, mindestens 300.000 Kilometer zu schaffen, trotz der relativ hohen Drehzahlen, die sie benötigen, um ihre Kraft zu entfalten und die für einen recht hohen Kraftstoffverbrauch sorgen.

KAMAZ NACH DER WENDE

Die Kamaz-Geschichte ist eine sowjetische Erfolgsgeschichte, und bis zum Systemzusammenbruch waren Kamaz-Lastwagen in allen Ostblock-Staaten weit verbreitet. Im Oktober 1988 lief



▲ Die ab 1980 angebotene, modifizierte Version mit schwarzem Grill, aber nach wie vor geteilter Windschutzscheibe. Der Kamaz-4310 ist die allradgetriebene Version mit Pritsche und Plane.

der Einmillionste vom Band. Ab 1987 wurde Kamaz auch PKW-Produzent und baute den Oka-Kleinwagen unter der Bezeichnung Kama 1111, ein Winzling in der VW-Lupo- oder Fox-Klasse. Dann kam der Systemwandel. Das Kamaz-Werk gehörte zu den ersten in der Sowjetunion, das in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Zusätzlich zu den eigenen Motoren wurden ab 1992 amerikanische Cummins-Sechszylinder-Dieselmotoren mit bis zu 400 PS verwendet, nach dem Brand im eigenen Motorenwerk 1995 sogar ausschließlich. Für Kamaz interessierten sich viele Investoren, und einige versuchten, durch Belieferung des Werkes in seinen Besitz zu kommen. Sisu aus Finnland lieferte Fahrerhäuser, Rockwell die Achsen, ZF (Zahnradfabrik Friedrichshafen) die Getriebe et cetera. Aber durch die politischen Umwälzungen brach der Export weg, Russland verarmte, seine Industrie lag am Boden, die Aufträge des russischen Militärs blieben aus (und getätigte Aufträge wurden nicht bezahlt!) und auch das Kamaz-Werk schleuderte geradewegs in den Ruin. Doch die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung gewährte 1999 einen 100-Millionen-Dollar-Kredit und die Produktion ging weiter. Bis 1999 produzierte Kamaz insgesamt 1,6 Millionen LKW, aber das Werk war hoch verschuldet, weswegen sich die beiden wichtigsten Zulieferer Cummins und ZF zurückzogen. Doch Caterpillar sprang für Cummins ein, die Motoren wurden vor Ort in Lizenz gebaut, und zunehmend bestellten die Armeen der GUS-Staaten neue Lastwagen. Kamaz dümpelte also vor sich hin, konnte sich aber immerhin halten. Ende 2008 erfolgte der Paukenschlag. Daimler-Benz stieg ein und



▲ Von der DDR bis nach Ostsibirien unterwegs waren die Kamaz-Fernlastzüge, im Bild ein früher Typ 5320 der Baujahre 1976 bis 1980.



▲ Kamaz-5410 Sattelzugmaschine mit 6x4-Antrieb als Zugfahrzeug für einen Kühlkofferauflieger.

erwarb zunächst zehn Prozent der Anteile mit der Option, auf 43 Prozent aufzustocken. Daimler saß fortan im Aufsichtsrat und hatte ein gewichtiges Wort mitzureden. 2009 wurde bekannt, dass Daimler und Kamaz ein Gemeinschaftsprojekt planen und im Kamaz-Werk Mercedes-Lastwagen produziert werden sollen. Heute ist Kamaz mehr oder weniger nur noch ein Name. Im riesigen Werk in Nabereschnyje Čelny werden Mercedes-LKW und der leichte Fuso Canter gebaut (Fuso ist Daimler-Tochter), Kamaz-Händler verkaufen und warten Mercedes- und Setra-Busse (Setra ist auch Daimler-Tochter). Auf diese Weise erschließt sich Daimler den russischen Markt. Dennoch gibt es weiterhin bis heute den Kamaz-LKW, seit 2010 mit einem neuen Fahrerhaus, und im Februar 2012 wurde der zweimillionste Kamaz gefeiert. Was wäre Kamaz ohne die Paris-Dakar? Mit bis zu drei Renn-Trucks beteiligte sich die Werksmannschaft an der bekanntesten und härtesten Offroad-Langstrecken- und Wüstenrallye und belegte in der Truck-Gesamtwertung in den Jahren 1996 bis 2014 achtmal den ersten Rang. Das machte Kamaz via Fernsehbildschirm bekannt, und das Werk nutzt diese Promotion, um weltweit punkten zu können. Es besucht internationale Messen wie zum Beispiel die Nutzfahrzeug-IAA in Hannover. Heute kann man sogar in Deutschland Kamaz-Lastwagen kaufen, der Importeur ist die Indimo-Automotive. Sie wirbt damit, dass ein Kamaz unkaputtbar sei und nur über ein Minimum an Elektronik verfüge, also kein rollender Computer sei wie andere, moderne Lastwagen. :



Russischer Militär-Kamaz von Typ 43114 als Allrad-Dreiachser.



Art.-Nr. 744 843



Art.-Nr. 744 935



Art.-Nr. 744 850



Art.-Nr. 745 208



Art.-Nr. 744 867



Art.-Nr. 745 253



Art.-Nr. 744 928



Art.-Nr. 745 284

DIE KAMAZ-MODELLE DES HERPA-MILITARY-SORTIMENTS



EXOTEN IN H0

Text und Fotos: Oliver Kaschel

Die Modellumbauten von Oke Klingenberg aus der Nähe von Husum haben wir im Heft 3/2015 schon einmal vorgestellt. Sein „Riese auf Rädern“ überzeugte unsere Leser und die Redaktion. So haben wir nochmals einige besondere Modelle aus seiner Modellbauwerkstatt vor die Redaktionskamera gestellt und zeigen die neuesten Bilder auf diesen Seiten.



Das Modell des Rotrans Coiltransporters aus Italien ist bis auf die Anhänger-Achsen komplett aus Herpa-Teilen entstanden. Das Vorbild hat Coilmulden verbaut und transportiert damit schwere Stahlcoils, ein Grund, warum so viele Achsen notwendig sind.





▲▲ + ▲

Der Rotox Mercedes-Benz Sprinter 716 6x4/2 ist als Zweiseitenkipper mit Palfinger-Ladekran ausgeführt und auf einem Iglhaut-Fahrgestell aufgebaut. Das Vorbild ist in Schleswig-Holstein unterwegs und laut Aufbauhersteller einmalig in Deutschland. Das Modell ist aus einem Herpa Mercedes-Benz Sprinter mit Doppelkabine entstanden. Die Pritsche wurde in Länge und Breite gekürzt und stammt von einem Axor. Die Felgen und Reifen stammen von der Herpa G-Klasse und passen gut zum grobstolligen Profil des Vorbilds.

▲▲ + ▲

Ein Sonderling ist auch der VW-Constellation-Abschlepper aus der brasilianischen Formula Truck-Rennserie. Die Kabine ist von Schuco, das Fahrgestell von Herpa, der Kran ist von Preiser und das Abschlepp-Plateau ist ein Eigenbau aus Polystyrolplatten.

▼ + ▼▶ + ▶

Das Vorbild dieses Umbaus ist eine MAN-Zugmaschine aus dem Fuhrpark der bekannten Spedition Torben Raftn. Das Modell ist ein kompletter Eigenbau mit Teilen aus dem Hause Herpa und mit selbst gebauten Teilen aus Polystyrol. Das aufwendigste bei diesem Modell war das Erstellen und Anbringen der Decals. Durch die vielen Zierlinien sind die Torben Raftn-Fahrzeuge alles andere als leicht nachzubauen.





▲▲ + ▲
Steyr 50.604 Zugmaschine von Felbermayr. Eigenbau aus Herpa-Komponenten, dazu ein wenig Polystyrol und Radkappen von TL Modellbau, und schon ist ein neues Modell fertig.

▲▲ + ▲
Ein Scania von Prangl/Österreich. Das Fahrgestell wurde in den Radständen geändert und ein Kran von Kibri verbaut. Die vordere Abstützung entstand im Eigenbau.

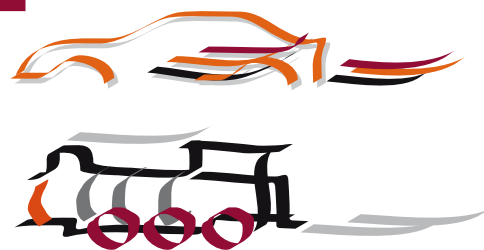
► + ▼►
Ein Scania-Hauber mit Spezialauflieger nach Vorbild der Spedition Prieb. Der Scania ist von Herpa, genauso wie Pritsche und Kran, lediglich die Pritsche wurde in der Länge gekürzt. Der Anhänger ist ein kompletter Eigenbau aus Polystyrol. Das Ladegut ist auch Eigenbau, dafür wurde Kupferdraht verwendet und zu Rollen geformt und verklebt.

▼
Das Basismodell des Mercedes-Benz Zetros war das Herpa-Modell, welches einen erheblichen Umbau am Fahrgestell erfahren hat. Der Auflieger ist aus zwei Joskin-Ladewagen von Wiking entstanden und mit etwas Polystyrol angepasst worden.



WERST

MODELLAUTOS • EISENBAHNEN
SPIELWAREN



RIESIGE AUSWAHL
GÜNSTIGE PREISE

**Die größte Auswahl an Modellautos, Modelleisenbahnen,
Modellbausätzen und Spielwaren im Rhein-Neckar-Raum.
Online-Shop und Ladengeschäft**



Wir sind Herpa eXtra-Partner
Große Auswahl an Herpa Wings und
Herpa Modellautos immer auf Lager

WWW.WERST.DE
weltweiter Versand

Ihr Spezialist für: **Modellautos, Eisenbahnen, Slotbahnen**
und Spielwaren aller Art auf über 600 m²

Schillerstraße 3
67071 Ludwigshafen
Stadtteil Oggersheim

Telefon (06 21) 68 24 74
Telefax (06 21) 68 46 15
Mail werst@werst.de



SCHWEDENPOWER IM EINSATZ FÜR DIE ENERGIEWENDE

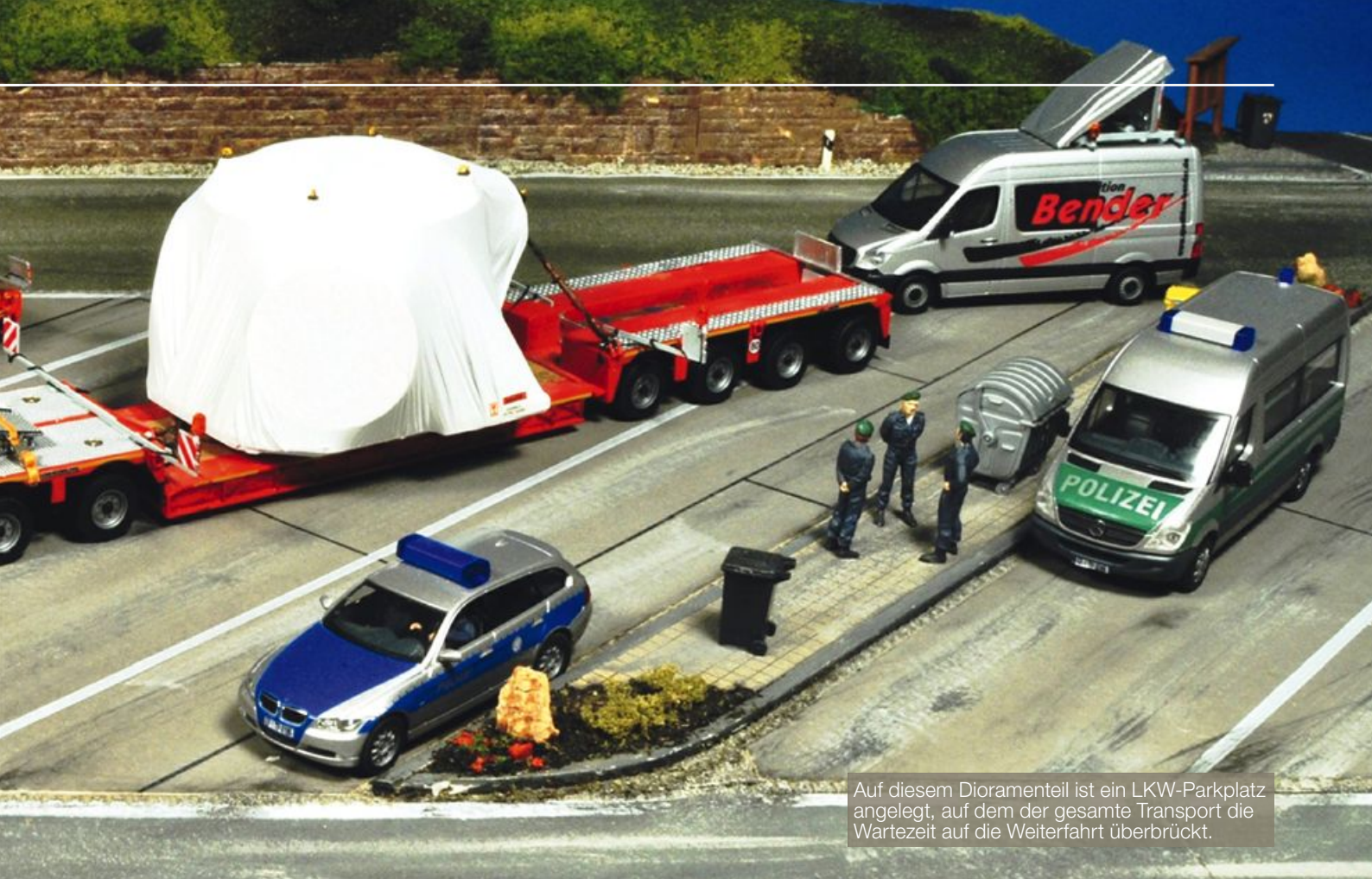
Text, Modellbau und Fotos: Roland Wurm

Die Spedition Bender aus Freudenberg im Siegerland ist Schwerlastfans durch ihren auffälligen und sehr gepflegten Fuhrpark schon lange ein Begriff. Auch bei Herpa sind einige Modelle im Design des Hauses Bender realisiert worden. 2014 wurde die Fahrzeugflotte durch 100 Scania Euro-6-Zugmaschinen in verschiedenen Achskonfigurationen erneuert und den neuesten Umweltvorschriften angepasst. MASS:STAB-Mitarbeiter Roland Wurm konnte zwei der schwedischen Kraftpakete mit ihrer schweren Ladung an einer Windparkbaustelle ablichten und hat sie möglichst detailgetreu nebst Landschaft im Maßstab 1:87 für uns in Szene gesetzt.

DIE FAHRERHÄUSER

Basis für die Umbauten an den beiden Zugmaschinen sind die Fahrerhäuser eines Sondermodells für Bender (Herpa Art.-Nr. 910675), die Modellbauer Roland Wurm detailliert aufgewertet hat. So wurden Trittbleche aus feinem Ätzblech sowie die klei-

nen Leuchten an den Einstiegen angebracht. Mit Decals, die aus dem Hause DecalPrint stammen (verwendet wurde die Art.-Nr. D-0476), wurde die Scheinwerferoptik verbessert und auch die Lampen in der Sonnenblende dem Vorbild angepasst. Die Frontmasken wurden von Roland Wurm schwarz lackiert und



Auf diesem Dioramenteil ist ein LKW-Parkplatz angelegt, auf dem der gesamte Transport die Wartezeit auf die Weiterfahrt überbrückt.

eine umfangreiche Detailbemalung innen wie außen durchgeführt. Neue flache Rundumleuchten von Herpa mit der Artikelnummer 053563 sowie selbstgefertigte, kleine Dachklimaanlagen schließen die Basteleien an den Fahrerhäusern ab. Lediglich am Fahrerhaus für den vierachsigen Scania ist vor dem Finish etwas Sägen und Schleifen notwendig, denn hier müssen die Windleitbleche gekürzt werden um Platz für den Schwerlastturm zu schaffen.

DIE FAHRGESTELLE

Wesentlich aufwendiger gestalteten sich die Umbauten an den Fahrgestellen. Alle Anbauteile wie Diesel- und Adbluetanks an den drei- und vierachsigen Herpa-fahrgestellen wurden entfernt und durch weitgehend vorbildgerechte Eigenbauten ersetzt. Trittleiche aus der Restekiste und aus Ätzblech sichern den „Preiser-Truckern“ einen sicheren Stand. Der Drei-achser bekam noch einen Hydrauliktank

und eine Anschlussplatte für die Versorgungsleitungen des Aufliegers spendiert. Für den Schwerlastturm des Vierachsers verwendete Roland Wurm erstmals ein Kleinserienteil aus dem 3D-Druck, das entsprechend umfangreich nachgear-

beitet werden musste und mit Seitenverkleidungen aus feinem Ätzblech aus dem Sortiment von Michael Scheel (unter www.msM87.de zu finden) verkleidet ist. Auch das Heck an beiden Zugmaschinen ist mit viel Liebe zum Detail umgesetzt.

▼
MASS:STAB-Mitarbeiter Roland Wurm konnte die schwedischen Kraftpakete mit ihrer schweren Ladung an einer Windparkbaustelle ablichten und hatte dadurch die Möglichkeit, die Bilder als Umbauvorlage zu verwenden.





Trittbreite wurden aus feinem Ätzblech sowie die kleinen Leuchten an den Einstiegen angebracht. Die Scheinwerferoptik wurde durch Decals verbessert und auch die Lampen in der Sonnenblende dem Vorbild angepasst. Die Frontmasken wurden schwarz lackiert und eine umfangreiche Detailbemalung innen wie außen vorgenommen.



Basis für beide oben und rechts gezeigten Zugmaschinen sind die Fahrerhäuser eines Sondermodells für Bender aus dem Hause Herpa, die Modellbauer Roland Wurm detailliert aufgewertet hat.



DIE AUFLIEGER

Den Aufwand für den Umbau der beiden Auflieger mit den Ladungsteilen ausführlich zu beschreiben, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Kurz gefasst ein kleiner Einblick in die wesentlichen Änderungen beziehungsweise Ergänzungen. Da die Goldhofer „Zweiachs-Tiefbett-Vierachs“-Kombination des Vorbildes dem Nooteboom Pendel-X Modell von Herpa ähnelt, dient der Pendel-X als Basis für den Umbau. Schwanenhals und Pritsche wurden von Herpas THP-Achslinien an den Interdolly angepasst und das Tiefbett auf sechs Meter Vorbildlänge gekürzt. Viele Details wurden nach Vorbildfotos selbst angefertigt und angebracht. Auch der sechssachsige Faymonville-Semitrailer bekam einen Schwanenhals mit Pritsche der THP-Achslinien angepasst. Die Plane ist Eigenbau, Plattform und Achslinien stammen von einem Kleinserienmodell aus Frästeilen. Die Ladungsteile stellen seefest verpackte Komponenten für eine Windkraftanlage dar. Holz- und Kunststoffteile stammen aus der Restekiste und dienen als Grundform. Diese wurden anschließend mit Frischhaltefolie überzogen, in der Farbe



Mattweiß lackiert, und fertig sind täuschend echte Ladungselemente. Vorbildgerechte Ladungssicherung, Überbreitetafeln und viel notwendiger Kleinkram auf der Ladefläche machen die beiden Bender-Schwertransporte auch im Modell zu einem Augenschmaus. Unentbehrlich bei Schwerlasttransporten sind die Begleitfahrzeuge BF3. Die Firma Bender setzt dafür auch firmeneigene Fahrzeuge mit der entsprechenden Ausrüstung ein. Eines dieser Fahrzeuge muss natürlich auch im Modell die schweren Fahrzeuge absichern. Dafür wurde ein neuer Mercedes-Benz Sprinter 2013 Kasten Hochdach von Herpa (Art.-Nr. 091 138) umlackiert, mit Decals von DecalPrint dekoriert und nach Vorbild verfeinert.

MODELLE DER SPEDITION BENDER VON HERPA

- 151 955 Mercedes-Benz Actros LH 02 Gardinenplanen-Sattelzug (werkseitig vergriffen)
- 152 099 MAN TGA XXL Tieflade-Sattelzug (werkseitig vergriffen)
- 155 229 Mercedes-Benz Actros Titan L Tieflade-Sattelzug (werkseitig vergriffen)
- 156 806 DAF XF 105 SC Betonfertigteiletransporter mit Ladung (werkseitig vergriffen)
- 910 675 Scania TL Gardinenplanen-Sattelzug (werkseitig vergriffen)
- 910 668 Mercedes-Benz Actros LH MP3 Teletrailer-Sattelzug mit Windradflügel (werkseitig vergriffen)
- 305 341 Mercedes-Benz Actros SLT Goldhofer-Tieflade-Sattelzug (Nov./Dez.-Neuheiten '15)
- 092 159 Mercedes-Benz Sprinter BF3 (Nov./Dez.-Neuheiten '15)



DAS DIORAMA

Eigentlich wollte Roland Wurm nur diese beiden Umbauten im MASS:STAB präsentieren. Doch die Modelle einfach auf den Schreibtisch stellen und ablichten? Nein, das konnte es nicht sein, dachte sich der Modellbauperfektionist. Also wurde kurzerhand ein Diorama mit dem Thema „Rastplatz an der Bundesstraße“ gebaut. Dieser ist doch wesentlich kleiner als ein Autobahnrastplatz, nimmt weniger Platz ein, reicht für die auszustellenden Umbauten völlig aus und ist zudem noch ein kleines bisschen schneller gebaut. Kurz und gut, auf einer Fläche von 75 x 40 Zentimetern entstand die Pausenszene. Auf den Modellbau des Dioramas wollen wir hier nicht im einzelnen eingehen, sondern nur erwähnen, dass alle Straßen, Gehsteige und auch die Bordsteinkanten originalgetreu ausgeführt wurden. Nach hinten steigt das Diorama leicht an, damit es besser als Fotokulisse dienen kann. Doch mit diesem einen Diorama war es natürlich beim Perfektionisten Roland Wurm nicht getan. Selbstverständlich wollte er auch die Transportszene im Wald nachbilden. Also musste der Modellbauer ein zweites Mal ans Werk gehen. Dieses Schaustück hat die Maße 75 x 27 Zenti-

meter. Nachgebildet wurde ein gut befestigter Waldweg, der schon für den Schwertransport vorbereitet wurde. Entsprechend wurden nahe Bäume, die im Lichtraum des Transports im Wege standen, gefällt und zu handlichen Stücken verarbeitet. Auch dieses Diorama steigt im Hintergrund leicht an und bietet mit dem Baumwuchs so einer herrlichen Kulisse für die Fotoaufnahmen. :

▲ + ► + ▼ alle Bilder der Seiten 54 und 55
Impressionen des Schwertransport-Schaustücks unseres freien Mitarbeiters Roland Wurm.





WOLFSGRUBER GmbH



LKW MODELLE



GESCHÄFT – ONLINESHOP
25 Jahre Erfahrung im
Maßstab 1:50 & 1:87



Ihr Herpa eXtra-Fachhändler in Österreich!
LKW-Modelle • Baumaschinen • Krane • Schwertransporte
Ihr Spezialist für Eigenbau und Raritäten • prompter Versand

Infotelefon + 43 664 3517147
E-Mail: modelle@aon.at • www.lkw-modelle.at

Besuchen Sie uns auch auf facebook!



Modellbahn-Zauber

Die größte Modelleisenbahn Schauanlage in Schleswig-Holstein!

Lasershow
Feuerwerk
Gewitter
Nacht- und Tagwechsel
u.v.m

Sönke Röckendorf e.K. - Brückenstr. 18 - 25840 Friedrichstadt
Tel.: 04881 / 93 88 58 Öffnungszeiten unter: www.mobaza.de

P kostenlos

FRITZES MODELLBÖRSE

An- und Verkauf von Modellfahrzeugen
und Versandhandel • Inh. Holger Reinke

**Fachhändler für Modelle
im Maßstab 1:50 und 1:87**

conrad WIKING siku UNIVERAL HOBBIES Tekno WSI Collectibles herpa EXTRA herpa

Mo.-Fr. 9:30 - 19:00 Uhr • Sa. 9:30 - 14:00 Uhr
Brendelweg 148 • 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 21973 • Fax: 0721151500491
E-Mail: info@fritzsmodeillboerse.de
Homepage: www.fritzsmodeillboerse.de

KIRCHER - modellshop

Herpa / Busch / Rietze / Wiking / Preiser ...

****WINGS**CARS**TRUCKS****

Herpa eXtra Fachhändler

Hintergasse 7, 63110 Rodgau-Jügesheim

NEU ** NEU NEU ** NEU

www.kircher-modellshop.de

✉ info@kircher-modellshop.de

Herpa / Busch / Rietze / Wiking / Preiser ...

Die vielen Vorteile der Clubmitgliedschaft

Exklusive Sondermodelle, einmalige Jahresauflagen sowie viele hintergründige Informationen in Text und Bild, via Internet, Clubshop oder als e-Paper: Die Mitgliedschaft im Herpa CarsClub lohnt sich für alle, die über ihr Hobby immer besser informiert sein wollen.

Zu den Leistungen des Herpa CarsClubs gehört sechsmal im Jahr das Magazin DER MASS:STAB mit interessanten Themen rund um die Herpa-Modelle und eine Datenblattsammlung der von Herpa produzierten Sondermodelle. Ausschließlich Clubmitglieder haben das Recht auf den Erwerb von besonderen Clubmodellen, zudem erhalten sie die Jahresmodelle kostenlos. Sie haben Zugang zum separaten Clubbereich im Internet und erhalten im Herpa-Shop und auf allen Herpa-Messeständen einen Clubrabatt von 10 %. Dazu kommen noch viele exklusive Vorteile mehr.



Acryl- Vitrinen nach Maß direkt vom Hersteller

Mit diesem Gutscheincode sparen Sie 5,- € einfach im Warenkorb eingeben

ww3bc1e

sora.de Ihr Online-Shop für Acrylprodukte

BÖRSENTERMINE 2016

CAM-MODELLAUTO-/EISENBAHN- UND SPIELZEUGBÖRSE

Wann 13.02.2016
12.00 bis 16.00 Uhr
Wo Hamburg-Haus Eimsbüttel
Doermannsweg 12
20259 Hamburg
Info Tel. 0 40/64 82 273

MAC-FRANKEN HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 14.02.2016
10.00 bis 14.00 Uhr
Wo Gemeinschaftshaus Langwasser
Glogauer Straße 50
90473 Nürnberg
Info Tel. 09 11/600 24 16

MAC-HESSEN HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 14.02.2016
10.00 bis 13.30 Uhr
(anschließend Mitgliederversammlung)
Wo Sport- und Kulturzentrum Martinsee
Martinseestraße 2
63150 Heusenstamm
Info Tel. 0 60 47/20 88

CAM-MODELLAUTO-/EISENBAHN- UND SPIELZEUGBÖRSE

Wann 21.02.2016
11.00 bis 16.00 Uhr
Wo Nordmarkthalle
Willy-Brandt-Platz 1
24768 Rendsburg
Info Tel. 0 40/64 82 273

AUTOMANIA MODELLAUTO-SAMMLERBÖRSE

Wann 05.03.2016
09.30 bis 14.30 Uhr
Wo Stadthalle Walldorf
Waldstraße 100
64546 Walldorf
Info Tel. 0 62 21/78 64 22
Deutschlands älteste Modellautobörse

MAC-WESER-EMS HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 08.03.2016
14.00 bis 17.00 Uhr
Wo Schuppen Eins - Zentrum
für Automobilkultur
Konsul-Smidt-Straße 20-26
28217 Bremen
Info Tel. 04 21/4 20 09

VERANSTALTUNGS-KALENDER

Intermodellbau Dortmund, Westfalenhallen – Messezentrum www.messe-dortmund.de

Die „Intermodellbau“ lockt wie jedes Jahr wieder die modellbaubegeisterten Besucher nach Dortmund. Die Modellneheiten 2016 sind der Messe-Magnet, zahlreiche Hersteller präsentieren die Branchenneuheiten. Ob Autos, Bahnen, Flugzeuge oder Schiffe – Miniaturfans können hier an fünf Tagen die ganze Welt des Modellbaus erleben. Wer sich an den Automodell-Neuheiten erfreuen will, der ist in der Halle 4 am Herpa-Stand goldrichtig. Dort stellt Herpa die Neuheiten 2016 ausführlich vor und das Standpersonal ist für alle Fragen gerüstet. Die Besucher können in Dortmund „Modellbau“ auch praktisch erleben und neue, bereichernde Impulse mitnehmen. Möglichkeiten, um als Familie aktiv zu werden, sind reichlich vorhanden. Die Vielfalt an Spezial- und Kleinserien-Herstellern wird die Besucher wie immer positiv überraschen. Das ausgeklügelte Messekonzept wird durch die hohen Besucherzahlen bestätigt.

Öffnungszeiten und Eintritt: Mittwoch, 20. April bis Sonntag, 24. April 2016
jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Herpa ist in Halle 4 mit einem Messestand vertreten.

„Tag der offenen Tür“, Leonrodstraße 46-47, 90599 Dietenhofen www.herpa.de

Planen Sie rechtzeitig den großen Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Herpa-Zentrale in Dietenhofen ein! Am Samstag, dem 9. Juli 2016, findet wieder das große Herpa-Fest statt. Freuen Sie sich schon jetzt auf viele neue Aktionen, Workshops, Sonderausstellungen, Gewinnspiele und vieles mehr. Das Herpa-Team ist bereits in der Planungsphase für diesen besonderen Tag und wird Sie wieder mit tollen Aktionen überraschen. Über DER MASS:STAB und im Internet werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Öffnungszeiten: 9. Juli 2016 ab 9.00 Uhr

„BMW-Welt“, Am Olympiapark 1, 80809 München www.bmw-welt.com

Entdecken Sie die Erlebniswelt der BMW-Welt, die Produktionsabläufe im BMW-Werk München sowie die Tradition und Zukunft neu im BMW-Museum. Erleben Sie mit den Führungen die Faszination der BMW Group und all ihrer Marken. Im BMW-Werk erhalten Sie spannende Einblicke in den Automobilbau: Die Führung im Stammwerk umfasst alle Produktionsbereiche – vom Presswerk bis zur Montage. Das Stammwerk liegt im Münchner Norden.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise: siehe Internet oder Telefon: 089-125016001

„Porsche Museum“, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen www.porsche.de/museum

Über 80 Fahrzeugmodelle und zahlreiche Kleinexponate werden im Museum gezeigt. Neben berühmten Automobilikonen wie 911 oder 917 sind auch technische Hochleistungen aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts zu bewundern. Mehrmals im Jahr bereichern zudem Sonderausstellungen die futuristischen Hallen.

Öffnungszeiten: Di. – So. 9.00 – 18.00 Uhr, Mo. geschlossen, ganzjährig Sonderöffnungstage, Führungen nach Voranmeldung möglich.

„Mercedes-Benz-Museum“, Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart www.mercedes-benz-classic.com

Öffnungszeiten: Di. bis So. von 9.00 bis 18.00 Uhr, Kassenschluss 17.00 Uhr, Buchungen und Reservierungen: Kundencenter Tel.: 0711-17 30 000, Fax: 0711-17 30 400, E-Mail: classic@daimler.com

„Boxenstop“ Auto- und Spielzeugmuseum, Brunnenstraße 18, 72074 Tübingen www.boxenstop-tuebingen.de



Das „Boxenstop“ gehört zu den ältesten privaten Automuseen in Deutschland und wurde 1985 gegründet. Über 70 Autos, Motorräder, Fahrräder und deutlich über 1.000 Spielsachen bilden die Schwerpunkte der Ausstellung.

Bis 11. März 2016: Modelleisenbahn-Sonderschau.

Öffnungszeiten: April bis Oktober: Mi. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr. Sa., So. und Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr. November bis 23. Dezember: So. und Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr, ab 25. Dezember bis 6. Januar: täglich 10.00 – 17.00 Uhr.

Gruppen können auch zu anderen Zeiten durch das Museum geführt werden. Bitte vorher tel. vereinbaren. Tel.: 07071-929094 (Büro), 07071-551122 (Museum).

„Auto & Technik MUSEUM“ Sinsheim e.V. www.sinsheim.technik-museum.de

Im Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM erleben Sie das Abenteuer Technik in einer einzigartigen Form – aufregend, spannend und immer unterhaltsam. Oldtimer, Sportwagen, Flugzeuge, Europas größte Formel-1-Ausstellung, Motorräder, Nutzfahrzeuge, Lokomotiven – an jeder Ecke gibt es was Neues zu entdecken. Eine original Concorde der Air France und eine russische Tupolev TU-144 sind für unsere Besucher von innen begehbar. Im IMAX 3D-Filmtheater erleben Sie spektakuläre 3D-Filme auf einer 22 x 27 Meter großen Riesenleinwand.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 9.00 bis 19.00 Uhr

*** Clubvorteil:** Herpa-Clubmitglieder erhalten Ermäßigung.

CAM-MODELLAUTO-/EISENBAHN- UND SPIELZEUGBÖRSE

Wann 12.03.2016
11.00 bis 16.00 Uhr
Wo Walle-Center
Waller Heerstraße 103
28219 Bremen-Walle
Info Tel. 0 40/64 82 273

CAM-MODELLAUTO-/EISENBAHN- UND SPIELZEUGBÖRSE

Wann 19.03.2016
12.00 bis 16.00 Uhr
Wo Hamburg-Haus Eimsbüttel
Doormannsweg 12
20259 Hamburg
Info Tel. 0 40/64 82 273

MODELLEISENBAHNBÖRSE MIT AUTOS UND SPIELZEUG

Wann 20.03.2016
10.00 bis 16.00 Uhr
Wo Schwabenlandhalle
Tainerstraße 7
70734 Fellbach
Info Tel. 07 11/35 25 87

MODELLEISENBAHNBÖRSE MIT AUTOS UND SPIELZEUG

Wann 09.04.2016
10.00 bis 16.00 Uhr
Wo Schwabenlandhalle
Tainerstraße 7
70734 Fellbach
Info Tel. 07 11/35 25 87

MAC-FRANKEN HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 24.04.2016
10.00 bis 14.00 Uhr
Wo Gemeinschaftshaus Langwasser
Glogauer Straße 50
90473 Nürnberg
Info Tel. 09 11/6 00 24 16

MAC-HESSSEN HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 08.05.2016
10.00 bis 14.00 Uhr
Wo Sport- und Kulturzentrum Martinsee
Martinseestraße 2
63150 Heusenstamm
Info Tel. 0 60 47/20 88

MAC-HESSSEN HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 14.09.2016
10.00 bis 14.00 Uhr
Wo Sport- und Kulturzentrum Martinsee
Martinseestraße 2
63150 Heusenstamm
Info Tel. 0 60 47/20 88

MAC-WESER-EMS HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 20.09.2016
14.00 bis 17.00 Uhr
Wo Schuppen Eins – Zentrum
für Automobilkultur
Konsul-Smidt-Straße 20-26
28217 Bremen
Info Tel. 04 21/4 20 09

MAC-FRANKEN HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 25.09.2016
10.00 bis 14.00 Uhr
Wo Gemeinschaftshaus Langwasser
Glogauer Straße 50
90473 Nürnberg
Info Tel. 09 11/6 00 24 16

MAC-WESER-EMS HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 29.11.2016
14.00 bis 17.00 Uhr
Wo Schuppen Eins – Zentrum
für Automobilkultur
Konsul-Smidt-Straße 20-26
28217 Bremen
Info Tel. 04 21/4 20 09

MAC-HESSSEN HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 02.12.2016
13.00 bis 18.00 Uhr
Wo mit Nikolausbörse
Sport- und Kulturzentrum Martinsee
Martinseestraße 2
63150 Heusenstamm
Info Tel. 0 60 47/20 88

MAC-FRANKEN HO-MODELLAUTOBÖRSE

Wann 04.12.2016
10.00 bis 14.00 Uhr
Wo Gemeinschaftshaus Langwasser
Glogauer Straße 50
90473 Nürnberg
Info Tel. 09 11/6 00 24 16

KATALOGE DER MODELLSZENE

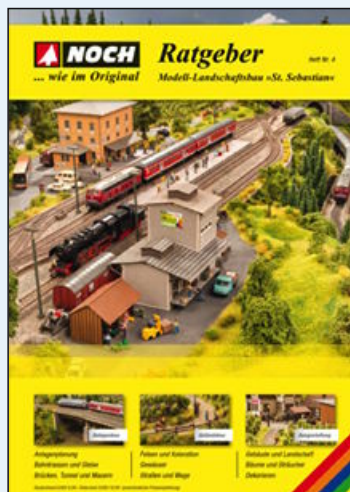
Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten.



NOCH Hauptkatalog 2016

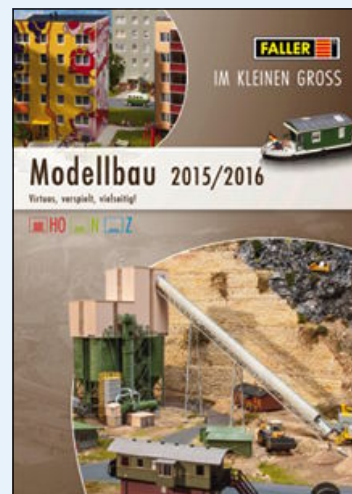
€ 5,- zzgl. Versandkosten

NOCH GmbH & Co. KG • Postfach 14 54 • 88230 Wangen
info@noch.de • www.noch.de und www.noch.com



NOCH Ratgeber Modell-Landschaftsbau „St. Sebastian“

€ 9,99 zzgl. Versandkosten



FALLER Modellbau 2015/2016

€ 5,- (im In- und Ausland) • im Fachhandel erhältlich
Gebr. FALLER GmbH • Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
info@faller.de • www.faller.de



BUSCH

Gesamtkatalog 2015/2016 + Neuheiten 2016

In- und Ausland: € 6,- inkl. Versandkosten

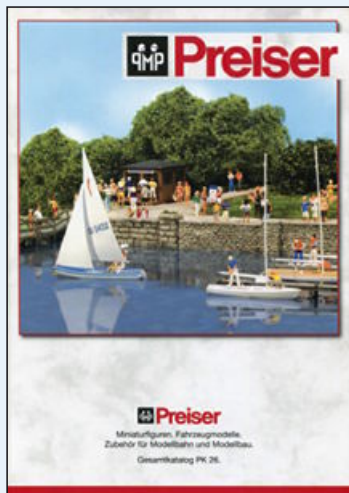
Busch GmbH & Co. KG • Heidelberger Straße 26 • 68519 Viernheim
info@busch-model.com • www.busch-model.com

CONRAD ELECTRONIC Modellbahn 2015/2016 Katalog

€ 3,- (inkl. 5,- € Gutschein)

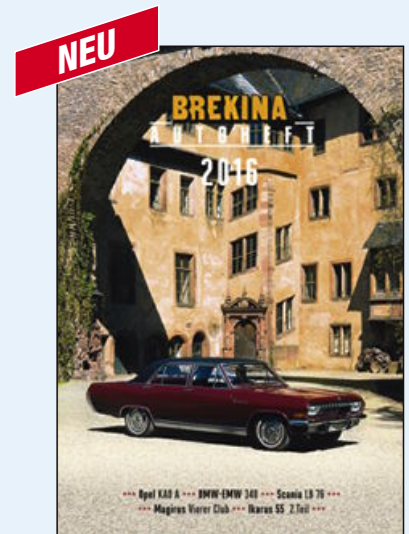
Conrad Electronic SE • Klaus-Conrad-Straße 1 • 92240 Hirschau
Tel. 096 04 / 40 87 89 • kundenservice@conrad.de • www.conrad.de





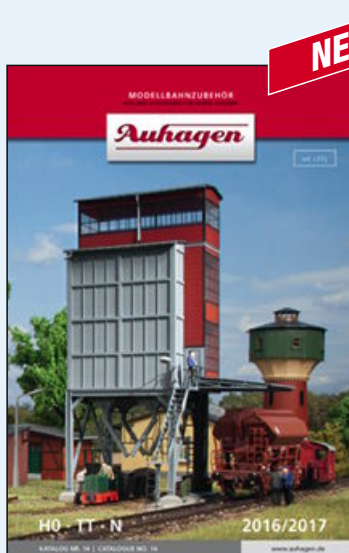
PREISER Gesamtkatalog PK 26 + Neuheiten 2015

Inland: € 6,- inkl. Versandkosten • Ausland: € 6,- zzgl. Versandkosten
 Kleinkunst-Werkstätten • Paul M. Preiser GmbH • Am Ruhbach 2 • 91628 Steinsfeld
info@preiserfiguren.de • www.preiserfiguren.de



BREKINA Autoheft 2016

Brekina Modellspielwaren GmbH • Zeppelinstraße 8 • 79331 Teningen
 Inland: € 10,- + € 2,- Porto • Ausland: € 10,- + € 7,- Porto
brekina@gmx.de • www.brekina.de



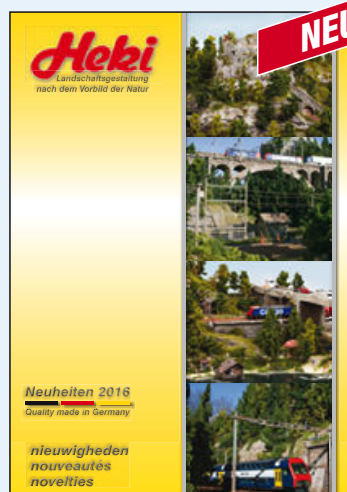
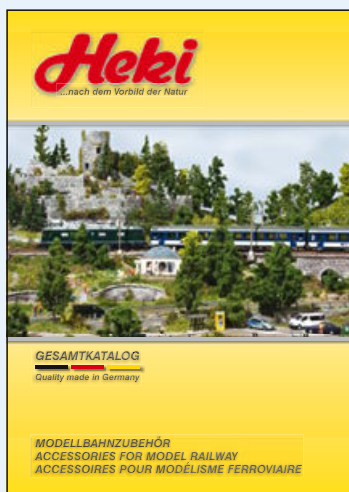
AUHAGEN Gesamtkatalog 2016/2017 + Neuheiten 2016

Inland: € 7,- inkl. Porto
 Auhagen GmbH • OT Hüttengrund 25 • 09496 Marienberg
info@auhagen.de • www.auhagen.de



SUTTER Bahnreisen 2016

Bahnreisen Sutter • Sickinger Straße 10 • 79856 Hinterzarten
 Katalog kostenfrei
info@bahnreisen-sutter.de • www.bahnen.de



HEKI Gesamtkatalog + Neuheiten 2016

Heki Kittler GmbH • Am Bahndamm 10 • 76437 Rastatt
 In- und Ausland: € 5,-
www.heki-kittler.de

NEU



VISSMANN Gesamtkatalog 2015/2016

Inl.: nur Katalog € 4,60 zzgl. € 2,40 Porto
Katalog + Lampe (bitte Spurgröße wählen):
€ 8,60 zzgl. € 2,40 Porto
Ausland: zzgl. Porto
www.viessmann-modell.de

Viessmann Modellspielwaren GmbH • Am Bahnhof 1 • 35116 Hatzfeld-Reddighausen
Telefon: +49 (0) 64 52/93 40-0 • Fax: +49 (0) 64 52/93 40-19
info@viessmann-modell.com

NEU



KIBRI Gesamtkatalog 2016/2017

Inland: € 4,60 zzgl. € 2,40 Porto
Ausland: zzgl. Porto
www.kibri.de



NEU

VOLLMER Gesamtkatalog 2016/2017

Inland: € 4,60 zzgl. € 2,40 Porto
Ausland: zzgl. Porto
www.vollmer-online.de



JORDAN Gesamtkatalog 2015 + Neuheiten 2015

Margarete von Jordan • Inh. Lina Neudert • Am Berg 12 • 93455 Traitsching/Siedling
Katalog und Prospekt kostenfrei
M.v.Jordan@t-online.de • www.modellbau-jordan.de

NEU

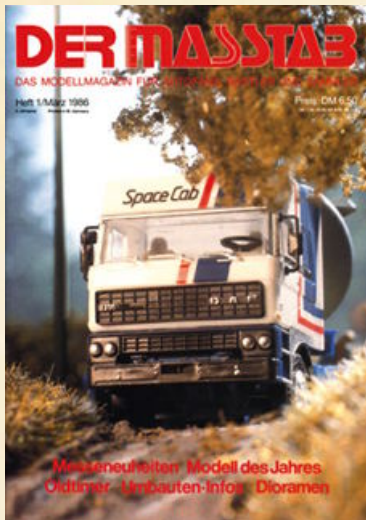


HERPA Gesamtkatalog mit Cars & Trucks, Teckno, Military, Wings, Puzzle Fun_3D, Oxford und Top Gun + Neuheiten 05-06/2016

Katalog und Prospekte kostenfrei
Herpa Miniaturmodelle GmbH •
Leonrodstr. 46-47 • 90599 Dietenhofen
herpa@herpa.de • www.herpa.de

NEU





1986,
vor 30 Jahren

Anfang 1986 strözte der MASS:STAB nur so vor Neuheiten: Mit von der Partie der HighTech-Ferrari Testarossa, die neue S-Klasse von Mercedes-Benz und der neue und formschöne DAF 3300 mit der SpaceCab. Übrigens: Ein neuer DAF wirft ja seine Schatten voraus, und irgendwann könnte es ja vielleicht mal wieder mit einem Ferrari klappten.

Damals im Maßstab

Seit 1982 ist das Fachmagazin DER MASS:STAB aus dem Hause Herpa auf dem Markt. Damals wie heute berichten wir über Neuheiten auf dem H0-Markt, schreiben Artikel über Umbauten, bringen Reportagen über Vorbilder und zeigen tolle Dioramen.

1996,
vor 20 Jahren

Seinerzeit gab es einen neuen Mercedes-Benz-Transporter, Vito nannte er sich. Im Innenteil des Magazins widmeten wir Bernd Franta mit seinem Faun-Löschfahrzeug-Umbau einen breiten Raum. Übrigens: Bernd Franta ist auch heute immer noch für den MASS:STAB tätig. Neue Berichte aus seiner Umbauwerkstatt sind schon in Vorbereitung.



2006,
vor 10 Jahren...

... erschien der VW Karmann Ghia als Klassiker im H0-Programm. Im Bereich Umbau widmeten wir den Modellvariationen der Spedition Wirtz einige Seiten. Aus dem Hause Wirtz kamen 2014 und 2015 die Clubjahresmodelle im HCC.

BÜCHERECKE

Text und Fotos: Peter Schmäring



Die Karmann-Story – Haute Couture aus Osnabrück

Eine junge Frau, rank und schlank, rote Lippen, kesses Lächeln, Sonnenbrille, Petticoat. Welches Auto passt genau dazu? Da gibt es nicht bloß das eine, wird man heute sagen, sondern viele. Vor 50 Jahren hätte es nur die eine Antwort gegeben: Karmann. Ghia Cabriol Bernd Wiersch präsentiert in diesem Buch die „Haute Couture aus Osnabrück“. Er beginnt bei Wilhelm Karmann Senior, beleuchtet die goldenen 1920er- und die braunen 1930er-Jahre, den Aufstieg von Karmann zum Global Player schildert das Buch wie den quälenden Niedergang. Um den Karmann Ghia geht es natürlich, um die Wohnmobile aus Rheine, um die Cabrios für Renault, Audi und für VW. Die Fotodokumente zeigen die überraschend verschiedenen Automodelle und nie verwirklichte Prototypen. Der Text erinnert auch daran, welche immense Bedeutung das Unternehmen für Osnabrück hatte.

von Bernd Wiersch

DELIUS KLASING Verlag
208 Seiten, 39 Farbfotos,
23 s/w-Fotos, 14 Abbildungen,
Format 22 x 24,6 cm,
gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN: 978-3-667-10330-7,
29,90 €

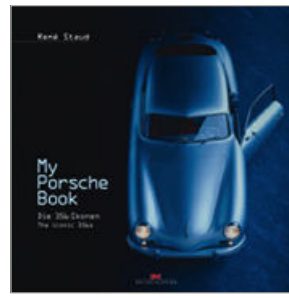


Austin und Morris Mini – Unser Mini ist der Größte!

Es ist ein noch heute genial einfaches, beeindruckendes Konzept, mit dem Morris-Chefkonstrukteur Sir Alec Issigonis ein Standardproblem des Automobilbaus löste: Um bei möglichst kompakten Ausmaßen möglichst viel Platz im Innenraum zu generieren, entwarf er den Mini mit quer eingebautem Frontmotor, extrem kurzen Überhängen und einer Gummifederung. Was damit im August 1959 anfänglich als Sparstätt Spaßmobil auf den Markt kam, war nichts anderes als eine Revolution, die über 40 Jahre lang große Erfolge feierte. Dieser neue Band aus der Reihe „Bewegte Zeiten“ liefert zentrale Fakten über die Entwicklung und Modellgeschichte der ersten Mini-Generationen. Mit sachkundigen Texten und zeitgeistigen Fotos wird das knuffige Minimalmobil in seinen zeitgeschichtlichen Zusammenhang gestellt. Auch die damalige Konkurrenz-Situation vom Mini auf deutschen Straßen wird beleuchtet.

von Peter Kunze und Halwart Schrader

DELIUS KLASING Verlag
112 Seiten, 30 Farbfotos, 75 s/w-Fotos, 11 Abbildungen (farbig), 20 Abbildungen (s/w), Format 21,7 x 24,8 cm, gebunden, ISBN: 978-3-667-10123-5, 14,90 €



My Porsche Book – Die 356-Ikonen

Es ist die Autoliebe seines Lebens: der Porsche 356. Liebhaber und Fotovisionär René Staud porträtiert diesen automobilen Klassiker in allen Varianten und mit allen Mitteln seines genialen fotografischen Know-hows. Der 356 ist das erste Serienmodell von Porsche und ist als Oldtimer ein wahrer Schatz, die Preise für gut erhaltene Exemplare gehen in die Hunderttausende. Als leidenschaftlicher Automobilenthusiast porträtiert René Staud in seinem Buch „My Porsche Book“ die wichtigsten Modelle der 356er-Legenden und gibt Einblick in seinen kompletten Studio-Fundus. In diesem Bildband geht es aber auch um den Fotografen René Staud. Er hat ein spezielles Blitzlichtverfahren entwickelt, mit diesem Licht bekommen die Karosserien einen Körper und die Autos werden zu Skulpturen. Diesen Kunstsinne des Starfotografen, Fotokünstlers und Lichtbildners weiß man auch bei Porsche zu schätzen.

von René Staud

DELIUS KLASING Verlag
240 Seiten, 135 Farbfotos,
2 s/w-Fotos,
Format 30,4 x 29,9 cm,
gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN: 978-3-667-10124-2,
68,00 €



Alfa Romeo 75

So elegant wie schlicht, so rasant wie komfortabel – der Alfa 75 ist ein herausragendes Beispiel für jene Klasse sehr schneller und sportlicher Limousinen, für die Alfa Romeo stets berühmt war. Vielen gilt der dynamische Keil aus Mailand als der „letzte echte Alfa“, weil er entstand, bevor das Staatsunternehmen zum Fiat-Konzern kam. Der 75 vereint in sich eine veritable Sammlung technischer Leckerbissen, von den legendären Vier- und Sechszylinder-Motoren bis hin zum Spitzenfahrwerk mit Heckantrieb und Transaxle-Bauweise. Lesen Sie die vollständige Geschichte des Klassikers aus Arese, illustriert mit einer Vielzahl teils selten gesehener Bilder und zahlreichen wunderbaren Aufnahmen ausgesuchter Exemplare, die eigens für dieses Buch gemacht wurden. Detailliert sind alle Varianten beschrieben, dazu kommen die aufregende Motorsportgeschichte des Alfa 75 und eine ausführliche Kaufberatung.

von Umberto Di Paolo

HEEL Verlag
208 Seiten, ca. 480 farbige Abbildungen, Format 24,5 x 29 cm, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN: 978-3-86852-952-4, 39,95 €



Traktoren Weltweit

Seit der Erfindung der Dampfmaschine versuchten findige Entwickler den Landwirten die Arbeit auf dem Felde zu erleichtern und die Ernteerträge zu steigern. Doch erst mit der Einführung des Verbrennungsmotors sollten diese neuen Fahrzeuge mit Namen „Traktor“ ihren Siegeszug antreten. Bahnbrechend war hierbei der preisgünstige Fordson aus den USA, der eine praktische Alternative zu Großtraktoren darstellte und weltweit

für einen Entwicklungsschub sorgte. In diesem Band wird die Geschichte der wichtigsten Traktorenhersteller und ihrer Fahrzeuge vorgestellt, die seit Beginn des 20. Jahrhunderts mit ihren motorisierten Fahrzeugen die Landwirtschaft revolutionierten. Unter den porträtierten Firmen befinden sich die bekanntesten aus den USA, Großbritannien, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und Skandinavien.

von Joachim M. Köstnick

Motorbuch Verlag
224 Seiten, 488 Farbbilder,
27 s/w-Bilder,
Format 23,0 x 30,5 cm,
gebunden,
ISBN: 978-3-613-03787-8,
14,95 €



Porsche Rennsportchronik – Motorsport seit 1951

Am 8. Juni 1948 erhielt der erste Porsche-Prototyp seine Straßenzulassung. Es dauerte einen Monat, da war er bereits bei einem Autorennen zu erleben. Herbert Kaes, fuhr mit der Neukonstruktion beim Rundstreckennen „Rund um den Hofgarten“ in Innsbruck eine schnelle Demonstrationsrunde. Seitdem ist der Name Porsche aus dem Rennsportgeschehen nicht mehr wegzudenken. Mehr als 30.000 Rennsieg in über 60 Jahren sichern Porsche einen Weltmeistertitel der ganz besonderen Art. 16 Gesamtsiege in Le Mans, drei Formel-1-WM-Titel, legendäre CanAm-Triumphe und unzählige weitere Land- und Rundstrecken-, Bergrenn- und Rallye-Erfolge sprengen jede Statistik. In dem vorliegenden Buch sind nun erstmals die wichtigsten Siege und die komplette Geschichte des motorsportlichen Engagements der Zuffenhausener aufgelistet.

von Michael Behrndt

HEEL Verlag
224 Seiten, 370 Farbfotos,
98 s/w-Bilder, Format
21,0 x 29,7 cm, gebunden,
ISBN: 978-3-95843-045-7,
29,95 €



Schlafende Auto Schönheiten wachgeküsst

Was im Wochenmagazin Stern 1983 ans Licht der Öffentlichkeit gelangte und ein paar Jahre später im Bildband von Herbert Hesselmann und Halward Schrad der meisterhaft in Szene gesetzt wurde, erschien damals unglaublich: Auf dem Anwesen eines (zunächst) anonymen Franzosen lagerte ein Millionenschatz: Dutzende von seltenen, wertvollsten Oldtimern, darunter mehrere Bugattis, Alfa Romeos, Lancias, Aston Martins. 30 Jahre nach Entdeckung der „Schlafenden Schönheiten“ erzählen die Autoren in diesem mit knapp 300 Bildern illustrierten Prachtband, was aus diesen Raritäten und ihrem Besitzer geworden ist.

von Ard op de Weegh, Kay Hottendorff,
Arnoud op de Weegh

Motorbuch Verlag
192 Seiten, 257 Farbfotos,
23 s/w-Bilder,
Format 24,0 x 28,0 cm,
gebunden,
ISBN: 978-3-613-03793-9,
29,90 €



Supersportwagen

Ferry Porsche hat einmal gesagt, dass das letzte Auto, das gebaut werden wird, ein Sportwagen sein würde. Doch was macht einen Sportwagen eigentlich aus? Das hat er leider nicht gesagt, aber die Antwort darauf findet sich in diesem Prachtband: Auf 224 prall gefüllten Seiten mit weit über 500 Fotos werden hier die berühmtesten und extravagantesten deutschen Super-Sportwagen präsentiert. Groß- und Kleinserienhersteller, Prototypen und Stylingstudien – aktuelle und längst vergessene Sportwagenprojekte fahren hier noch einmal vor. Ein wunderbarer Streifzug durch die deutsche Sportwagengeschichte, von Abt bis Zender, von Kodiak bis Veritas, von Audio bis VW.

von Joachim M. Köstnick

Motorbuch Verlag
224 Seiten, 565 Farbfotos,
16 s/w-Bilder,
Format 23,0 x 30,5 cm,
gebunden,
ISBN: 978-3-613-03785-4,
14,95 €



Moderne Liebherr Mobilkrane 5

Auch in dem fünften Band seiner Reihe „Moderne Liebherr Mobilkrane“ komplettiert Michael Schauer mit eigenen Fotografien die Welt der Großkrane LG 1750, LTM 1400-7.1, LTM 1750-9.1 oder LTM 11200-9.1 und weitere. Die Krane von Unternehmen wie Bracht, Colonia, Defour, Deme Macrale, Felbermayr, Gertzen, Grohmann, Helling, KVN, Lange Mammoet, Nolte, Schot, Telekraft, Wasel oder Wiesenbauer setzt der Autor bei spektakulären Einsätzen in Szene.

von Michael Schauer

PODSZUN Verlag
164 Seiten, 390 Bilder,
Format 28 x 21 cm,
fester Einband,
ISBN: 978-3-861-33787-4,
29,90 €



Notfallratgeber Modelleisenbahn Soforthilfe für die Modellbahn

Ein Dreh am Trafo, erwartungsfreudige Stille – nichts passiert. Der Zug bleibt einfach stehen und rührt sich nicht. Was tun? Der neue Notfallratgeber aus der Reihe „Jetzt helfe ich mir selbst“ hilft. Ulrich Lieb zeigt, was in diesen und zahlreichen anderen Notfällen auf der Modellbahn-Anlage zu tun ist. Ein wichtiger Ratgeber für jeden Modelleisenbahner.

von Ulrich Lieb

Paul Pietsch Verlage
144 Seiten, 130 Farbfotos,
Format 17 x 24 cm,
broschiert,
ISBN: 978-3-613-71419-9,
7,95 €



Fendt Traktoren Album

Der Urahn aller Fendt-Traktoren, der Fendt Grasmäher, erschien 1929. Das ein Jahr später vorgestellte Dieselloch schaffte auf Anhieb den Durchbruch und begründete die beispiellos erfolgreiche Traktorengeschichte der Marke Fendt. Nach dem Krieg waren es vor allem der Geräteträger und die Farmer-300-Baureihe, die weltweit für Furore in der Landtechnik sorgten. Der Autor zeichnet die Entwicklung des Traktorenbaus von

Fendt nach und präsentiert in einer faszinierenden Bilderschau die legendären Schlepper.

von Udo Bols

PODSZUN Verlag
158 Seiten, 390 Bilder,
Format 28 x 21 cm,
fester Einband,
ISBN: 978-3-86133-773-7,
29,90 €

NEUES VOM MODELLAUTOMARKT

Text: Gunter Waize · Fotos: Pressefotos der jeweiligen Modellhersteller

ARTITEC

Ganz zivil kommt jetzt der Weltkriegslaster Chevrolet C60. Nachdem die ersten Resin-Fertigmodelle dieses historischen LKW C60 im militärischen Olivgrün erschienen sind, folgen nun vier zivile Fahrzeuge: Zwei weitere Kipper sowie zwei Pritschenlastwagen ohne Planen.



AUHAGEN

Im Westen eher unbekannt, lieferte Auhagen, im sächsischen Erzgebirge beheimatet, das zweite hauseigene Fahrzeugmodell aus. Auf den Gabelstapler DFG 1 RS 09 mit zwei Schwerlastanhängern aus 2014 folgte 2015 ein kleiner Industrieschlepper in Form des „Pomßenschleppers“ DFZ 632 des Herstellers PGH Metall Pomßen, Kreis Grimma. Der Dieseltraktor wurde von 1965 bis 1983 produziert und lässt sich dank vorderer Hubeinrichtung auch als Schneepflug oder Gabelstapler einsetzen. Der Bausatz enthält neben dem DFZ 632 einen kleinen Pritschenanhänger mit langem Radstand.



BREKINA



Für die Vorweihnachtszeit stellte Brekina im letzten Zwei-Monats-Prospekt noch einmal interessante Modelle vor. Neu ist hier der Barkas B 1000 in der Ausführung der sechziger Jahre. Nach Bus und Transporter folgen nun der Pritschenlaster und der Kastenwagen in der Optik der frühen DDR-Jahre. Neben einer neutralen Koffer-Version gibt es auch ein Fahrzeug mit der Waschmittelwerbung „Spee“ und in Volkspolizei-Ausführung. Sehr gelungen ist das Set „Vorher – Nachher“ mit zwei LKW des Typs Büssing-Dreiaxlers 12000 U. Es zeigt die Restauration des berühmten Bundesbahn-Büssings von



Salzgitter, wie er einst gefunden wurde und wie er restauriert im neuen Glanz erstrahlt. Im Rahmen der Themenserie „500 Jahre Reinheitsgebot“ kommt ein weiterer Mercedes-Benz LS 1620 zum Einsatz, der einen Nooteboom-Tieflader mit einem Braukessel als Ladegut zieht. Auf der Münchener Modellbahnausstellung präsentierte Brekina erstmals als Ergebnis der Kooperation mit Herpa einen Mercedes-Benz LPS 338 Betonmischer-Sattelzug. Im Januar gab es keinen separaten Monatsprospekt,



schließlich begann die Messe Ende Januar und da waren die Neuheiten zum größten Teil schon lieferbar.

BUSCH

Anfang Dezember 2015 stellte Busch einen zweiten Prospekt mit Neuheiten zusammen. Die Farb- und Gestaltungsvarianten reichen vom Ford Eifel aus Praliné-Zeiten der Achtziger bis zu der aktuellen Mercedes-Benz V-Klasse. Der Mercedes-Benz Kleinbus kommt als Notarztfahrzeug und als Taxi. In zwei ausgesprochen niedlichen Versionen wird der aktuelle Smart als Modell



ausgeliefert. Als besonderen Hingucker gestaltete einst die Firma Mennen & Wittrock für ihr Smart-Promo-Car ein Smart City Coupé mit Kranattrappe, das von Busch auf gelungene Weise

nachempfunden wurde. Goldig ist auch der Smart Fortwo

„Lindt“ mit goldenem Bären auf dem Dach – auch im Modell ein zuckersüßer Hingucker. Der Mercedes-Benz-Unimog U430 ist jetzt mit Schneepflug auch für die Feuerwehr im Einsatz, und der Robur LO 2002A Pritsche, beladen mit Grubenlore, kommt so richtig schön verdreckt aus dem Matsch. Im Januar kommt wieder eine kleine Edition als Messevorschau in den Handel.



RIETZE

Kurz vor Weihnachten 2015 erreichte den Fachhandel noch ein Neuheitenpaket aus Altdorf. In der gewohnten Zusammenstellung aus Bussen und Einsatzfahrzeugen sind die ersten zwei Varianten des neuen Solaris Urbino 12 enthalten. Die beiden Solaris Urbino 12 Stadtbusse der Erstauflage unterscheiden sich

unter anderem durch die Anzahl der Türen. Als Dreitürer bietet Rietze den modernen 12-Meter-Bus zunächst in einer neutralen (Vorführ)-Version an. Als Zweitürer kommt der neue Solaris



Urbino in den Farben des Münchener Verkehrs- und Tarifverbundes. Das Vorbild wurde im Sommer 2015 als erstes Fahrzeug dieses Typs an das private Busunternehmen Josef Ettenhuber GmbH geliefert. Im Sektor der Einsatzfahrzeuge kamen ein VW Caddy Kombi „Berufsfeuerwehr Salzburg“, ein Seat Altea

„Policia mossos d'esquadra“, ein Mercedes-Benz Sprinter NCV3 Ambulanz Mobile Tigris Ergo „ASB Peine“ und ein Mercedes-Benz Atego (2010) mit DLK 32 (Magirus) „Feuerwehr Lünen“.

VK-MODELLE

Soeben fertiggestellt sind bei VK-Modelle der Solaris U18 Pilsen und der erst im Herbst 2015 angekündigte Solaris U12 TEC. In Belgien gibt es zwei

Solaris im TEC-Verbund: einen U12 Hybrid, der bereits Anfang 2015 an den belgischen Fachhandel ausgeliefert wurde, und den nun fertiggestellten U12 als normalen Dieselbus. Für die Bastler gibt es jetzt zwei verschiedene Fahrerklimaanlagen im 8er Set. Für verschiedene Kunden hat VK einige Solaris-Modelle aufgelegt: Solaris Trollino U18 „Pilsen“ als Dieselbus und ein Solaris Urbino U12 „KVG Stade“. Bei diesem Modell hat VK etliche vorbildgerechte Details einfließen lassen, die die korrekte Nachbildung unterstreichen: Formkorrekte Radkappen



mit bedrucktem Solaris-Logo, authentische Dachbestückung, dem Baujahr entsprechende Motorgitter im Fensterband und etliche Detailaufdrucke.

ESPEWE

Neben Modellen aus der eigenen Produktpalette lieferte Busch auch wieder einige Miniaturen von Espewe. Der aktuelle IFA W50 mit Pritsche/Plane kommt in zwei weiteren Versionen, und zwar als Allradfahrzeug der Volkspolizei mit Speditionsfahrerhaus und als LKW des Deutschen Roten Kreuzes der DDR.

VORSCHAU 2/16



MÜNCHENER KRAXLER

Leider gibt es momentan nicht allzu viele BMW-Modelle im Maßstab 1:87. Wenn man einen Typen haben möchte, den es nicht von der Stange gibt, ist eben Eigenbau angesagt. Thomas Rutzenhöfer ist so zu einem BMW X4 in H0 gekommen.

Foto: Thomas Rutzenhöfer



SCANIA MIT FÜNF AchSEN

Ganz besondere Baustellenkipper hat Modellbauer Ingo Härich aus Weiden zu bieten. Fünf Achsen haben die überlangen Baufahrzeuge, die wir demnächst mit vielen Bildern ausführlich vorstellen.

Foto: Ingo Härich



EINE (FAST) UNENDLICHE GESCHICHTE TEIL 8: DIE WACHE

Und weiter geht es mit unserer Geschichte über die Feuerwehr Winnweiler im Maßstab 1:87. Im nächsten Heft stellt uns Roland Wurm die dazugehörige Feuerwache originalgetreu nachgebaut vor. Damit ist die fast unendliche Geschichte dann doch endlich!

Foto: Roland Wurm



PETERSEN & SOHN

Seit 30 Jahren ist Michael Petersen begeisterter Herpa-Fan, und seit seinem siebten Lebensjahr baut der 55-jährige Modellbauer Modellautos des Maßstabs 1:87 um. Seine eigene kleine Spedition Petersen & Sohn gehört auch zu den Ergebnissen seiner Bastelarbeiten, die wir in der Ausgabe 2 vorstellen.

Foto: Michael Petersen

DIE NÄCHSTE AUSGABE VON
DER MASS:STAB

ERSCHEINT IN DER
KALENDERWOCHE 16/2016.

ÖFFNUNGSZEITEN IM HERPA-MUSEUM „WORLD OF MOTION“ UND IM HERPA-SHOP

MONTAG	geschlossen
DIENSTAG - DONNERSTAG	9.00 – 17.00 Uhr
FREITAG	9.00 – 14.30 Uhr
SAMSTAG	9.00 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Vertrieb:
Herpa Miniaturmodelle GmbH
Leonrodstraße 46 - 47
90599 Dietenhofen
Telefon: (0 98 24) 9 51-00
Telefax: (0 98 24) 9 51-100
E-Mail: herpa@herpa.de

Redaktion und Gestaltung: (v.i.S.d.P.):
Oliver Kaschel
Leonrodstraße 46 - 47
90599 Dietenhofen
Telefon: (0 98 24) 9 51-964
Telefax: (0 98 24) 9 51-4964
E-Mail: kaschelo@herpa.de

Freie Mitarbeiter:
Hartmut van Jüchems, Hildesheim
Peter Schmaring, Duderstadt
Gunter Waize, Berlin
Wolfgang Leusch, Willich
Thomas Rutzenhöfer, Nürnberg
Otto Miedl, Teublitz
Roland Wurm, Gonbach
Matthias Röcke, Sinzig
Bernd Franta, Nürnberg
Frank Hadel, Hamburg
Eberhard Strähle, Unterensingen
Jens Hadel, Langen
Joachim Seidler, Mannheim
Alexander Franc Storz, Ulm
Olaf Preuschoff, Bremen
Bruno Kaiser, Köln
Astrid Kentschke, Uhingon

Schlusslayout und Druckvorstufe:
Medien-Service Norbert Wachter
Gutenbergstraße 8
91560 Heilsbronn
Telefon: (0 98 72) 95 46 50
E-Mail: ms-heilsbronn@t-online.de

Druck:
Kössinger AG
Fruehaufstraße 21 · D 84069 Schierling/Opf.
Telefon: (0 94 51) 4 99-0

Anzeigenleitung:
AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helfensteinstraße 9
73066 UHINGEN
Telefon: (0 71 61) 3 99 08
Telefax: (0 71 61) 3 99 08
Mobil: (0173) 8 81 06 95
E-Mail: asrue.kent@t-online.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2012

Abo-Service:
Monja Biewald und Jenny Hetzel
Leonrodstraße 46 - 47
90599 Dietenhofen
Telefon: (0 98 24) 9 51-934
Telefax: (0 98 24) 9 51-4934
E-Mail: BiewaldM@herpa.de
Herpa im Internet:
www.herpa.de

© 2016 by Herpa Miniaturmodelle

Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um unsere unverbindliche Preisempfehlung. Bei Lieferungen innerhalb der EU beinhalten diese die deutsche, gesetzliche Mehrwertsteuer. Bei Lieferungen außerhalb der EU gelten diese Preise als Nettopreise.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Modelle, Fotos, Skizzen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Eine Rücksendung kann nur dann erfolgen, wenn ausreichend Rückporto beigelegt ist. Ein Anspruch auf Honorar besteht nicht. Bitte kennzeichnen Sie alle Unterlagen (Fotos einzeln) mit Ihrer vollständigen Anschrift. Die Einsender haben dafür Sorge zu tragen, dass Urheberrechte Dritter nicht berührt werden. Die Rechte an unverlangt eingesandten Fotos gehen automatisch an den Verleger über. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Veröffentlichungen aus dem Magazin DER MASS:STAB gegen Genehmigung durch die Redaktion gerne möglich.

Gleisbau-Fahrzeuge



H0 Schienen-Stopfexpress 09-3X WIEBE, Funktionsmodell

2L 2692

3L 2697 **WIEBE**



LüP 26,5 x B 3,3 x H 4,6 cm

Simuliert das „Stopfen“ des Gleisbettes durch absolut realistische Bewegungsabläufe der Stopfeinheit während des Fahrbetriebes. Analog und Digital ein Riesen-Spielspaß!

Auch in anderen Bedruckungsvarianten erhältlich!



www.viessmann-modell.de

Spezialist für Schwerlasten

H0

16500 Schientiefladewagen MAN Uaai 687.9 mit Transformator, Spedition KÜBLER, Bausatz

Hohe Präzision und Passgenauigkeit der Bauteile!
Originalgetreue Beschriftung!
Imposante Länge!

Fahrfähig auf Gleisradien ab 365 mm, Austauschradsätze empfohlen!
LüP 50 x B 3,5 x H 6 cm

Das Vorbild ist bei der weltweit tätigen Spedition Kübler im Einsatz. Durch eine besondere Hydrauliktechnik kann die bis zu 250 t schwere Last angehoben und die Drehgestelle gegen Straßenroller ausgetauscht werden. Der Weitertransport erfolgt dann über die Straße.



1/2 Meter lang

kibri®

Austauschradsätze

Ø 11 mm



26245 Wechselstrom (kibri)
40198 Gleichstrom (Roco)
40196 Wechselstrom (Roco)



www.kibri.de

Straßenklassiker als H0-Fertigmodelle

Neuheiten und Wiederauflagen beliebter Fahrzeuge!
Karosserie aus Metall!
Super Preis-Leistungsverhältnis!
Weitere Modelle im Sortiment!

Sofort erhältlich!

41612

Porsche 911 Carrera S, gelb



41608

Porsche 356 B Cabrio, rot



41630

BMW 330i Polizei, grün/silber



41650

VW Beetle, weiß



41680

VW Bus T2 1972, Polizei, grün/weiß



VOLLMER®



Inklusive hochwertiger Sammlerbox



www.vollmer-online.de

Begeisterung und Leidenschaft



Copyright: Herpa Miniaturmodelle GmbH

Ihr Spezialist für Modellbau, Elektronik und Technik

Katalog • Filiale • Online-Shop: conrad.de

CONRAD ELECTRONIC